

Forum^o

PERSONENZENTRIERTE PSYCHOTHERAPIE, AUSBILDUNG UND PRAXIS

VERANSTALTUNGEN SEPTEMBER 2022 - JUNI 2023 PROGRAMM

2022

2023

Chronologischer Überblick über Veranstaltungen 2022/23 (September 2022 - Jänner 2023)

	TITEL DER VERANSTALTUNG	LEITUNG	TERMIN	Seite
■ ■ ■	Offene Supervisionsgruppe (laufend)	Metz & Suske	13.9.-6.12.2022	31
■	Supervisionsgruppe	Wimmer	14.9.2022-14.6.2023	32
■	Theorieseminar 1b	Müllner-Sari & Schiefermüller	14.9.; 25.11-26.11.2022	19
■ ■ ■ ■	Let's talk about Sex - Selbsterfahrungsgruppe	Witting-Schön	16.9.-18.9.2022	33
■ ■	FORUM Symposium		23.9.-24.9.2022	6
	Infoabend Psychotherapieausbildung in Wien		28.9.22	14
	Infoabend Psychotherapieausbildung in Linz		28.9.22	14
■ ■ ■ ■	Körper - Selbsterfahrungsgruppe	Doppelhofer	30.9.-02.10.2022	34
■	Theorieseminar 4a	Draxl & Müllner-Sari	5.10.; 11.11.-12.11.2022	21
■ ■	Lebensübergänge	Metz & Reisel	8.10.-9.10.2022	35
■	Entscheidungsseminar	Kurl & Müllner-Sari	21.10.-23.10.2022	15
■ ■	Gendersensibilität - Theoriegeleitete Supervision	Brückl & Tuczai	22.10.2022	36
■ ■	Selbsterfahrungsgruppe	Güttler	28.10.-29.10.2022	37
■ ■ ■ ■	In-Beziehung-Stellen – Selbsterfahrungsgruppe	Metz & Schiefermüller	11.11.-13.11.2022	38
	Infoabend Psychotherapieausbildung in Wien		16.11.2022	14
■	Lecture: Online-Beratung und Online-Therapie	Kundegraber-Leherb	30.11.2022	9
■	Supervisionsgruppe	Güttler	2.12.-3.12.2022	39
■ ■	Feminismus - Selbsterfahrung	Brückl & Kurl	9.12.-10.12.2022	40
■	Theorieseminar 5a	Pilz & Witting-Schön	19.1.; 14.4.-15.4.2023	22
	Infoabend Psychotherapieausbildung in Wien		19.1.2023	14
■	Theorieseminar 2a	Doppelhofer & Ratzinger	26.1.; 24.3.-25.3.2023	19
■ ■ ■ ■	"On Personal Power" Supervisionsseminar	Doppelhofer	27.1.-28.1.2023	41
■ ■	"Neid. Neidvoll - neidig sein." Selbsterfahrung	Brückl & Müllner-Sari	27.1.-28.1.2023	42
■ ■ ■ ■	„Vom Reden zum Tun“ Online-Supervisionsgruppe	Ratzinger & Schiefermüller	27.1.-20.6.2023	43

■ Fachspezifikum

■ Propädeutikum

■ Fortbildung

■ Selbsterfahrung für das Aufnahmeverfahren bzw. Entscheidungsseminar zur Aufnahme in das Fachspezifikum des FORUM

HINWEIS

Fortsetzung des Überblicks findet sich auf der hinteren Umschlagseite (U3)

**Liebe Kolleg*innen,
liebe Interessent*innen!**

Das vorliegende Programmheft für das Veranstaltungsjahr 2022/23 beinhaltet Informationen und Veranstaltungshinweise für Mitglieder des FORUM, Ausbildungsteilnehmer*innen des Fachspezifikums „Personzentrierte Psychotherapie“ und des Psychotherapeutischen Propädeutikums sowie Personen, die an der Ausbildung zur Personzentrierten Psychotherapie oder an Fortbildungsveranstaltungen interessiert sind.

Die Programmplanung dieses Studienjahres ist aufgrund der fortdauernden pandemischen Situation sozusagen nur bedingt gültig. Freilich hoffen wir, dass alle Veranstaltungen wie geplant möglichst in „physischer Präsenz“ durchgeführt werden können. Eine gegebenenfalls notwendige Anpassung in digitale Formate wird zeitnah kommuniziert. Nicht zuletzt aus ökologischen Gründen ist das Programm auch als elektronische Version konzipiert, wodurch ergänzende und aktualisierte Detailinformationen über die FORUM-Homepage zugänglich sind. In Heftform wird das Programm 2022/23 an alle FORUM-Mitglieder auch per Post verschickt.

Neben dem Fachspezifikum bietet das FORUM auch Weiterbildung in „Personzentrierter Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie“ (gem. mit der „Vereinigung Rogerianische Psychotherapie“) an.

Das Jahresprogramm des FORUM umfasst dementsprechend Veranstaltungen für die Aus- und Weiterbildung sowie Selbsterfahrungs- und Supervisionsseminare, die für das Propädeutikum, aber auch ergänzt durch Veranstaltungen mit theoretischen Inhalten für die Fortbildung von Psychotherapeut*innen, angerechnet werden können. Geleitet werden die Veranstaltungen von Lehrpersonen bzw. Mitgliedern des FORUM bzw. Gastdozent*innen aus dem In- und Ausland.

Am 23./24. September 2022 feiert das FORUM sein 25-jähriges Bestehen mit einem Symposium: „Psychotherapie. begegnet. Zukunft. begegnet. Psychotherapie“ (siehe dazu S. 7).

Die nächste ordentliche Generalversammlung des FORUM findet am Donnerstag, den 10. November 2022 statt.

Ort: FORUM, 1150 Wien, Schanzstraße 14/Top 3.3 - Eingang Koberweingasse 1

Die Einladung zur Generalversammlung mit allen Details wird zeitgerecht per E-Mail ausgesendet.

Eine Reihe von aktuellen Informationen sind auch auf der Homepage des FORUM zu finden:
www.forum-personzentriert.at

Dr. Nora Nemeskeri (Vorsitzende)
Mag.^a Inge-Marie Lajda
MMag. Stephan Kopelent
Mag. Dr. Christian Metz

Vorstand

Dipl. Päd. Markus Pilz, B.Ed.
Sabine Schiefermüller DSA
Katri Väkevä-Baumann, MSc

Programmkoordination

Inhaltsübersicht

Informationen zum „FORUM Personzentrierte Psychotherapie, Ausbildung und Praxis“	3
Der Personzentrierte Ansatz bzw. Personzentrierte Psychotherapie	5
Symposium 25 Jahre FORUM	6
Fortbildungsangebote des FORUM	8
Informationen zur Ausbildung „Personzentrierte Psychotherapie“	11
Informationsabende und Entscheidungsseminare für die Ausbildung „Personzentrierte Psychotherapie“	14
Weiterbildung „Personzentrierte Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie“	16
Pflichtveranstaltungen für das Fachspezifikum	17
Wahlpflichttheorie im Rahmen des ULG-Zertifikatskurses	24
Weitere Veranstaltungen für Fachspezifikum, Propädeutikum und Fortbildung	30
Veranstaltungsleiter*innen	52
Veranstaltungskalender	54
Lehrgang „Psychotherapeutisches Propädeutikum“ der APG	56
Literatur zum Personzentrierten Ansatz	57
Zahlungsbedingungen	59
Impressum	60

Informationen zum FORUM Personzentrierte Psychotherapie, Ausbildung und Praxis

Das FORUM wurde 1996 als eine von zwei Sektionen der „Arbeitsgemeinschaft Personzentrierte Psychotherapie, Gesprächsführung und Supervision (APG)“ gegründet. Seit 2016 ist das FORUM ein Zweigverein der APG. Die 1979 gegründete APG ist das vereinsrechtliche Dach des FORUM.

Schwerpunkte sind einerseits die Durchführung von Aus- und Weiterbildungen im Bereich der Psychotherapie, andererseits der Austausch zwischen Personen, die ihre praktische Tätigkeit nach dem Personzentrierten Ansatz ausrichten.

Das FORUM beruft sich auf den von Carl R. Rogers und Mitarbeiter*innen entwickelten Personzentrierten Ansatz (siehe S. 5). Grundsätzliches Bestreben ist es, diesen Ansatz in seiner humanistischen, phänomenologischen und existenzphilosophischen Tradition zu pflegen. Es geht dabei um seine Verwirklichung auf dem Gebiet der Psychotherapie, Psychologie, Beratung, Supervision, Pädagogik, Sozialarbeit, im Gesundheitswesen sowie in Gesellschaft und Politik.

Fachspezifische Ausbildung „Personzentrierte Psychotherapie“ - Universitätslehrgang mit oder ohne Masterabschluss

Das FORUM ist seit 2013 als fachspezifische Ausbildungseinrichtung für „Personzentrierte Psychotherapie“ vom zuständigen Bundesministerium anerkannt. Diese bereits seit 1996 de facto vom FORUM umgesetzte Ausbildung wird seitdem auch de jure vom FORUM eigenständig angeboten und durchgeführt.

Seit 1.9.2020 bietet das FORUM die Psychotherapieausbildung in Kooperation mit einem Universitätslehrgang der Universität Wien an. Dadurch besteht für Interessierte die Möglichkeit, im Zuge der Absolvierung der Psychotherapieausbildung über die **Eintragung in die Psychotherapeut*innenliste** hinaus eine **akademische Graduierung mit einem Masterdiplom** zu erlangen.

www.postgraduatecenter.at/personzentrierte psychotherapie

Weiterbildung in „Personzentrierter Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie“

(gemeinsam mit der „Vereinigung Rogerianische Psychotherapie“) (siehe S. 16)

Fortbildung

Kontinuierlich über das Jahr werden Mitgliedern und Interessent*innen Fortbildungsveranstaltungen angeboten (siehe S. 8 - 9 sowie 30 - 51).

Psychotherapeutisches Propädeutikum der APG

Die APG führt den staatlich anerkannten Lehrgang „Psychotherapeutisches Propädeutikum“ durch, an dem das FORUM als Trägerorganisation sowohl auf Leitungsebene als auch auf der Ebene des Lehrpersonals maßgeblich beteiligt ist (siehe die Informationen zum Propädeutikum der APG auf Seite 56).

Adresse: 1090 Wien, Strudlhofgasse 3/2; www.apg.or.at; prop@apg.or.at

Vernetzung

Das FORUM ist sowohl im Psychotherapiebeirat des zuständigen Bundesministeriums vertreten als auch im „Verband österreichischer Vereinigungen für personenzentrierte Gesprächsführung und klientenzentrierte Psychotherapie“ in Österreich, außerdem ist es Mitglied im „Weltverband für Personenzentrierte und Experienzielle Psychotherapie und Beratung (WAPCEPC)“, von „PCE Europe“, vom „Österr. Bundesverband für Psychotherapie“ und der „Vereinigung Österr. Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten“.

Zeitschrift

Das FORUM ist eine der Herausgeberorganisationen der Zeitschrift „PERSON. Internationale Zeitschrift für Personenzentrierte und Experienzielle Psychotherapie und Beratung“, die seit 1997 zweimal jährlich erscheint.

Adresse: FORUM, 1150 Wien, Schanzstraße 14/3.3

Der Personzentrierte Ansatz

Der amerikanische Psychologe und Psychotherapeut Carl R. Rogers (1902-1987) hat einen auf langjähriger Erfahrung beruhenden Ansatz entwickelt, der von einem konstruktiven Menschenbild ausgeht und entscheidende Prinzipien für hilfreiche zwischenmenschliche Beziehungen in den Mittelpunkt stellt: Echtheit, einführendes Verstehen und unbedingte positive Beachtung des Anderen.

Diese Prinzipien sind als Haltungen gegenüber anderen zu verstehen, die insbesondere im Rahmen einer strukturierten Beziehung zur persönlichen Entfaltung von Personen beitragen können. Sie sind als Bedingungen wirksam, unter denen sich das grundsätzliche Potenzial von Menschen aktualisieren kann, ihr Leben innerhalb von gegebenen Grenzen autonom, verantwortlich und im Austausch mit anderen zu gestalten. Die reflektierte Überzeugung, dass persönliche Entwicklung durch ein zwischenmenschliches Klima von Freiheit und Offenheit konstruktiv gefördert werden kann, hat den Personzentrierten Ansatz weltweit für etliche Anwendungsfelder bedeutsam gemacht: Psychotherapie, Beratung, Supervision, Seelsorge, Organisationsentwicklung, Gesundheitswesen, Encountergruppen, Unterricht, Friedensarbeit und Gesellschaftspolitik.

Personzentrierte Psychotherapie

Das am meisten verbreitete Anwendungsfeld des Personzentrierten Ansatzes ist die seit den 1940er Jahren entwickelte Personzentrierte Psychotherapie (Synonyme dafür sind „Personenzentrierte“ oder „Klientenzentrierte Psychotherapie“ oder „Gesprächspsychotherapie“), zunächst im klassischen dyadischen Setting, später auch in der Gruppenpsychotherapie sowie in der Familien- und Paartherapie.

Durch ihre spezifische Haltung Klient*innen gegenüber können Personzentrierte Psychotherapeut*innen zu einem Beziehungsklima beitragen, das persönliche Reifung bzw. heilsame Veränderungen begünstigt. Dabei wird ein von autoritären Anklängen bestimmtes Gefälle in der therapeutischen Beziehung als hinderlich für den therapeutischen Fortschritt betrachtet.

Für die therapeutische Arbeit ist es wichtig, in die Erlebenswelt der Klient*innen einzutauchen, ohne dabei mit ihnen zu verschmelzen, sowie sich als transparentes Gegenüber zur Verfügung zu stellen. So können Klient*innen für ihre persönliche Entwicklung und psychische Stabilität wesentliche Beziehungserfahrungen machen. Sie werden dadurch ermutigt, sich mit ihren ureigenen Erfahrungen und ihrem Selbstbild bzw. den hier auftretenden Diskrepanzen auseinanderzusetzen sowie neue Verhaltensweisen zu erproben. Damit dieser Prozess gut gelingen kann, ist auf Seiten der Psychotherapeut*innen ein möglichst hohes Ausmaß an reflektiertem Zugang zum eigenen Erleben Voraussetzung.

Im Rahmen der Personzentrierten Psychotherapie hat es etliche Weiterentwicklungen gegeben, die im pluralistischen Selbstverständnis des FORUM Beachtung finden: Focusing nach Gene Gendlin (eine experienzielle, d.h. erlebensorientierte Strömung), Expressive Kunsttherapie nach Natalie Rogers, Prä-Therapie nach Garry Prouty für die Arbeit mit Personen mit Kontaktbeeinträchtigungen oder auch störungsspezifische Differenzierungen.

SYMPOSIUM 25 Jahre FORUM

Personenzentrierte Psychotherapie, Ausbildung und Praxis
Psychotherapie.begegnet.Zukunft.begegnet.Psychotherapie

Freitag, 23. September 2022, 14.00-18.30 Uhr

Samstag, 24. September 2022, 10.00-18.00 Uhr – anschließend FORUM-Fest

Kardinal König Haus, 1130 Wien, Kardinal König Platz 3

Zukunft hat und braucht Vergangenheit. Das Symposium nimmt – mit pandemiebedingter Verschiebung - den 25. Geburtstag des FORUM zum Anlass, um die Wurzeln und die Wirksamkeit des Personenzentrierten Ansatzes zu vergegenwärtigen. Es will ermutigen zu einem offenen und wachen Blick in die Zukunft, in die wir gehen und die wir gestalten:

- » Was begegnet uns in unserer Praxis als Personenzentrierte Psychotherapeut*innen?
- » Worauf haben wir uns künftighin (noch mehr) einzustellen und vorzubereiten?
- » Welche zentralen Aufgaben und Herausforderungen verlangen im Zuge einer fortschreitenden Globalisierung vermehrt unsere Aufmerksamkeit?
- » Welche Visionen bestärken uns in unserem Beruf?

Als Carl R. Rogers vor 40 Jahren seine Beiträge-Sammlung „A Way of Being“ veröffentlicht hat [dt. Übersetzung in: „Die Person als Mittelpunkt der Wirklichkeit“ (1980) sowie „Der neue Mensch“ (1981)], waren die „Grenzen des Wachstums“ (Club of Rome 1975) bereits deutlich skizziert worden.

Im Spannungsfeld von ernüchternden Prognosen und optimistischen Zukunftsbildern wird möglicherweise auch durch die „Corona-Krise“ (2020f), durch den aktuellen Krieg gegen die Ukraine (2022) und durch Zeiten gesellschaftlicher Umbrüche deutlicher denn je klar, worauf es entscheidend ankommt für ein gutes Leben, für die Entwicklung einer gerechte(re)n Gesellschaft, für deren sozialen Zusammenhalt und deren Ausdrucks- und Dialogfähigkeit. Das Symposium will (neue) Möglichkeiten sichtbar machen. Es will bedeutsame Fragen und Anliegen kritisch aufnehmen und unser Tun ausrichten auf eine Zukunft, die wir als eine erfüllte erleben können.

VORTRÄGE:

Susanne Baumgartner: Fortschreitende Globalisierung als gesellschaftliche und persönliche Herausforderung. Selbstoptimierung und Stressadaption mit meditativen Techniken als Aus-Wege aus der Krise?!

Martin Schenk: Die Blume der Gerechtigkeit. Über sozialen Zusammenhalt, sozialen Ausgleich und Verhältnisse, die unter die Haut gehen.

Gerhard Stumm: 70+ und ein bisschen weis(s)er. Zentriert um Persönliches und Methodisches

IMPULSVORTRÄGE UND WORKSHOPS (FREITAG, 23.9.2022):

(1) Martina Groh-Cibulik: Therapie statt Strafe - Begegnung statt Verurteilung.
Psychotherapie bei Drogenabhängigkeit.

(2) Inge-Marie Lajda & Monika Speil: Wieviel Erziehung verträgt die Beziehung?
Aufwachsen mit Blick in die Zukunft.

(3) Heidi Müllner-Sari & Monika Tuczai: (Erschwerte) Trauer nach Suizid?
Beachtenswertes in der Trauer(begleitung) von Hinterbliebenen nach Suizid.

(4) Kerstin Nossek & Stefan Schadenhofer: Eltern sein. Was schafft Partnerschaft?

(5) Lukas Wagner: Allein Online. Auswirkungen der Digitalisierung auf Individuen und Gesellschaft und personalisierte Antworten.

(6) Matthias Witting-Schön: Give Peace a Chance! Eine Betrachtung zur internationalen Friedensarbeit von Carl Rogers

IMPULSVORTRÄGE UND WORKSHOPS (SAMSTAG, 24.9.2022):

(7) Michael Behr: "The Facts are always friendly". Survey zur Wirksamkeit Personenzentrierter Therapie in internationalen Metaanalysen.

(8) Harald Doppelhofer: No Future? Our Future! Klimawandel und psychische Gesundheit: Selbstermächtigung und Solidarisierung statt Angst und Lähmung.

(9) Peter Elfner: Wenn bereits mehr Leben hinter uns als vor uns liegt. Aspekte und Herausforderungen der Psychotherapie mit alten Menschen.

(10) Wolfgang Gombas: Was Medikamente können und was nicht und wie das Gehirn funktioniert. Über das Verhältnis von Psychotherapie und Psychopharmakologie.

(11) Erich Lehner: Identität queerdenken - Gender und Psychotherapie

(12) Gregor Alexander Schindelar: Wege aus der Einsamkeit. Das Thema "Einsamkeit" im Kontext der Gruppenpsychotherapie.

(13) Aglaja Przyborski: Aus welchen Perspektiven wollen wir - in Zukunft - Psychotherapieforschung betreiben?

Kosten:

€ 285,00 | Die Kosten für das Mittagessen und das Abendbuffet am Samstag sind exkl. Getränkekosten im Preis inbegriffen.

Stornobedingungen:

Bei Absage bis 1.8.2022 (Anmeldeschluss) wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 90,00 in Rechnung gestellt, danach die volle Teilnahmegebühr, insofern keine verbindliche Nennung einer teilnehmenden Ersatzperson erfolgt. Bei Absage einer dann genannten teilnehmenden Ersatzperson wird dieser der Teilnahmebeitrag zur Gänze in Rechnung gestellt.

Anmeldung:

Schriftlich per E-Mail an: symposium2022@forum-personenzentriert.at oder über www.forum-personenzentriert.at (Quicklink Symposium 2022). Bei Übernachtungswunsch bitten wir, sich direkt mit der Rezeption des Kardinal König Haus in Verbindung zu setzen: www.kardinal-koenig-haus.at

Anmeldeschluss: 1.8.2022

Bei der Anmeldung bitten wir, für die Wahl der Workshops am Freitag und am Samstag jeweils eine erste und eine zweite Präferenz anzugeben.

Einzahlung:

FORUM, IBAN: AT57 1200 0004 0204 9209, BIC: BKAUATWW
Verwendungszweck „Symposium 2022“ bitte UNBEDINGT angeben!

Information:

www.forum-personenzentriert.at und symposium2022@forum-personenzentriert.at
In dringenden Fällen: Stephan Kopelent, Tel: +43 (0)650 85 11 547

Anrechenbarkeit:

16 Stunden Wahlpflicht-Theorie für ÜC-AO13 und ÜC13 sowie Kandidat*innen aller Aus- und Weiterbildungen des FORUM; 16 Stunden Fortbildung für Psychotherapeut*innen im Sinne der Fort- und Weiterbildungsrichtlinie des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz. Für Anrechnungsmöglichkeiten für Ausbildungsteilnehmende der ÜC20 und AO20 wird noch gesorgt.

Fortbildungsprogramm 2022/23

Liebe Mitglieder, liebe Ausbildungsteilnehmer*innen, liebe Interessierte!

Als Team der Mitgliederfortbildung freuen wir uns, dass das gegenwärtige Fortbildungsformat sich weiterhin gut bewährt, die Fortbildungsveranstaltungen des vergangenen Programmjahres auch im Online-Format gut besucht waren und wir auch immer wieder interessierte Kolleg*innen von außerhalb des FORUM bei den Veranstaltungen begrüßen dürfen.

Zum Zeitpunkt der Fortbildungsprogrammerstellung sind wir hoffnungsvoll, dass wir einander bei den kommenden Fortbildungsveranstaltungen in Präsenz unter dem Dach des FORUM werden sehen können.

Wir danken den Veranstaltungsleiter*innen bzw. Vortragenden für Ihre vielfältigen und spannenden Beiträge zur Fortbildung und freuen uns natürlich, euch bald bei der einen oder anderen der vorliegenden Fortbildungen zu sehen.

Detaillierte Veranstaltungsbeschreibungen finden sich in einem eigenen FORUM-Fortbildungskatalog, den wir im pdf-Format an alle Mitglieder bzw. Ausbildungsteilnehmer*innen per Mail senden und der gerne an Interessierte, entsprechende Institutionen und Kolleg*innen weitergeleitet werden darf.

Bleibt gesund und interessiert! Bis bald im FORUM!

Mag.^a Barbara Zorman, Dipl. Päd. Markus Pilz, B.Ed, Matthias Witting-Schön BA
(Team Mitgliederfortbildung)

Auf der nächsten Seite findet sich ein Überblick über für FORUM-Mitglieder kostenlose Fortbildungsangebote und der Information über das kostenpflichtige Forum-Symposium im September. Zudem sei auf mögliche kostenpflichtige Angebote für Fortbildung im Programmteil verwiesen (siehe jeweils unter Anrechenbarkeit!)

Detaillinformationen zu den Fortbildungsveranstaltungen unter:

www.forum-personzentriert.at/verein/fortbildung

bzw. zum Download unter „Quicklinks“ auf der Homepage des FORUM.

Fortbildungsveranstaltungen - Überblick

Die Veranstaltungen finden statt im FORUM, 1150 Wien, Schanzstraße 14/3.3;
Eingang: Koberweingasse 1 (wenn nicht bei der Veranstaltung anders angegeben)

23.9.2022, 13.00-18.00 Uhr und 24.9.2022, 09.30-19.00 Uhr

FORUM-Symposium: Psychotherapie. begegnet. Zukunft. begegnet. Psychotherapie.

Ort: Kardinal König Haus, 1130 Wien, Kardinal König Platz 3,

Anmeldung per Mail an: symposium22@forum-personenzentriert.at oder über FORUM Website

30.11.2022, 18.30-20.30 Uhr

Lecture: Online-Beratung und Online-Psychotherapie

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Angela Kundegraber-Leherb, Anmeldung: praxis@zorman.at

20.2.2023, 18.30-20.30 Uhr

Lecture: Frei hoch drei – Drei Aspekte der Freiheit im personenzentrierten Arbeiten

Mag.^a Daniela Wimpissinger, Anmeldung: praxis@danielawimpissinger.at

22.03.2023, 18.30-20.30 Uhr

Was will hier verstanden werden?

Fallverstehendes Arbeiten aus dem Blickwinkel Personenzentrierter Psychotherapie

Dr.ⁱⁿ Barbara Reisel, Anmeldung: praxis@zorman.at

20.4.2023, 18.00-20.00 Uhr

Die Arbeit als Personenzentrierte Psychotherapeutin mit Menschen auf der Flucht

Mag.^a Geneviève Hess, Anmeldung: praxis@zorman.at

25.5.2023, 19.00-21.00Uhr

Lecture: Wenn nichts mehr Sinn macht... - Suizidalität in der (Personenzentrierten)

Psychotherapie

Mag.^a Monika Tuczai, Anmeldung: monika.tuczai@gmx.at

11.6.2023, 10.00-14.00 Uhr

Workshop: Nehmen Sie es nicht persönlich!

Zum systemischen Umgang mit so genannten Persönlichkeitsstörungen.

MMag.^a Katharina Henz, Anmeldung: praxis@katharinahenz.at

Aus- und Weiterbildung im FORUM

Informationen zur

Ausbildung
„Personzentrierte Psychotherapie“
(Seite 11 - 15)

Weiterbildung
„Personzentrierte Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie“
(Seite 16)

Informationen zur Ausbildung „Personenzentrierte Psychotherapie“ – Psychotherapeutisches Fachspezifikum

Die Ausbildung des FORUM für „Personenzentrierte Psychotherapie“ folgt den auf S. 5 skizzierten Grundlagen. Dementsprechend kommen der Selbsterfahrung und Persönlichkeitsentwicklung von angehenden Psychotherapeut*innen im Rahmen der Ausbildung eine große Rolle zu. Dabei wird die Wirksamkeit dieser therapeutischen Orientierung über das eigene Erleben spürbar. Im Laufe der Ausbildung werden zudem die zugrunde liegenden theoretischen Konzepte vermittelt und kritisch reflektiert, sodass in weiterer Folge – supervisorisch begleitet – das psychotherapeutische Arbeiten mit Klient*innen gelingen kann.

Das **Ziel dieser Ausbildung** ist die Qualifizierung für „Personenzentrierte Psychotherapie“.

Die **Hauptelemente** der Ausbildung sind:

Selbsterfahrung: im dyadischen Setting und in der Gruppe

Theorie: Vermittlung personenzentrierter Theorietradition und Rezeption einschlägiger Literatur; Klärung eigener theoretischer Annahmen

Praktikumssupervision: Reflexion der Erfahrungen im Praktikum

Praxis: Durchführung eigener Psychotherapien unter Supervision

Supervision und Praxisreflexion: Reflexion der eigenen Praxis mit Klient*innen im dyadischen Setting und in Gruppen

Das FORUM bietet die Ausbildungsteile in einem Zeitraum von etwa vier Jahren an. Die gesamte **Ausbildung** umfasst mindestens 875 Stunden (Selbsterfahrung, Theorie, Supervision) plus 600 Stunden psychotherapeutische Praxis sowie 550 Stunden Praktikum und dauert mindestens vier Jahre.

Alle Seminare für **Wahlpflicht-Theorie** („Zertifikatskurs“) werden für die AO20 und das ÜC20 den Universitätslehrgang (ULG) der Universität Wien organisiert bzw. ausgeschrieben. Die entsprechenden Informationen und Veranstaltungsangebote werden vom ULG an alle ausgesendet, die sich in der AO20 oder im ÜC20 befinden; außerdem findet sich eine Übersicht im FORUM-Programm (siehe S. 24-27).

Die Wahlpflicht-Theorie für das ÜC-AO13 und ÜC13 wird weiterhin vom FORUM angeboten, solange dafür ein Bedarf besteht.

Lehrpersonen des FORUM

Lehrtherapeut*innen des FORUM (* stehen aktuell für Lehrtherapien zur Verfügung)

Mag.^a Marieluise Brückl (Wien)*

Harald Doppelhofer (Wien)*

MMag.^a Katrin Draxl (Wien)*

Mag.^a Neena Kurl (Wien)*

Dr. Christian Metz (Wien)*

Mag.^a Heidemarie Müllner-Sari (Wien)*

Dipl.Päd. Markus Pilz BEd. (Wien)*

Hans Peter Ratzinger (Wels, OÖ)*

Sabine Schiefermüller DSA (Steyr, Linz, OÖ)*

Dr. Gerhard Stumm

Mag.^a Monika Tucza (Wien)*

Matthias Witting-Schön BA (Wien)*

Voraussetzungen:

Für die Aufnahme in die Ausbildung sind die Voraussetzungen nach dem Psychotherapiegesetz § 10 (2) zu erfüllen (A.) und eine entsprechende Eignung nachzuweisen (B.). Der Einstieg in die Ausbildung ist jederzeit möglich, sofern die Aufnahmevoraussetzungen gegeben sind.

(A.) Die gesetzlichen Voraussetzungen sind im Wesentlichen der Abschluss des Psychotherapeutischen Propädeutikums, das auch bei der APG absolviert werden kann, ein Mindestalter von 24 Jahren sowie der Abschluss eines der im Psychotherapiegesetz § 10 (2) vorgesehenen Studien oder einer einschlägigen Berufsausbildung oder ein Eignungsgutachten des zuständigen Bundesministeriums.

(B.) Als Voraussetzung für die Aufnahme im FORUM ist darüber hinaus eine Eignungsfeststellung aufgrund von einem Entscheidungsseminar, zwei Vorstellungsgesprächen und mind. 15 Stunden methodenspezifischer Selbsterfahrung erforderlich (siehe Punkt g. unten).

Aufnahmeverfahren:

Das Aufnahmeverfahren kann **bereits während der Absolvierung des Propädeutikums** begonnen werden. Der erste Teil im Aufnahmeverfahren ist die Feststellung der Eignung des*der Bewerber*in (siehe Punkt B. oben). Wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind, ist ein formloses Ansuchen um Aufnahme in die Ausbildung mit folgenden Beilagen an die Ausbildungsleitung über das Büro des FORUM (1150 Wien, Schanzstraße 14/Top 3.3) zu richten:

- a. Lebenslauf
- b. Geburtsurkunde
- c. Nachweis des Quellenberufes bzw. Eignungsgutachten des zuständigen Bundesministeriums
- d. Abschlusszertifikat des Psychotherapeutischen Propädeutikums
- e. Bestätigung der (mindestens zwei) Vorstellungsgespräche
- f. Bestätigung über die Absolvierung des Entscheidungsseminars
- g. Bestätigung(en) über die Teilnahme an insgesamt mindestens 15 Stunden methodenspezifischer Selbsterfahrung (nach Möglichkeit in einer Gruppe) bei Psychotherapeut*innen, die ordentliche Mitglieder im FORUM sind (inklusive aller Ausbilder*innen) (siehe u.a. Ankündigungen in diesem Programm) bereits vor dem Entscheidungsseminar (über Ausnahmen informiert die Ausbildungsleitung)
- h. Schriftliche Zusage für einen Lehrtherapieplatz bei einer dafür befugten und aktuell zur Verfügung stehenden Lehrperson des FORUM.

Die zwei Vorstellungsgespräche sind vor dem Entscheidungsseminar zu absolvieren. Die Vorstellungsgespräche und das Entscheidungsseminar sollen bei verschiedenen Ausbilder*innen absolviert werden.

Die für **Vorstellungsgespräche** beauftragten Ausbilder*innen des FORUM sind:

Mag.^a Marieluise Brückl, 1170 Wien, Hernalser Hauptstr. 79a/2/36,
Tel. 0676/958 22 99; marieluise.brueckl@gmail.com

Harald Doppelhofer, 1040 Wien, Faulmannngasse 6/4,
Tel. 0676/511 62 58; harald.doppelhofer@aon.at

MMag.^a Katrin Draxl, 1030 Wien, Baumgasse 50/32-33,
Tel. 0660/918 18 10; kontakt@draxl-praxis.at

Mag.^a Neena Kurl, 1150 Wien, Oesterleingasse 7/12,
Tel. 0650/585 71 83; info@praxis-kurl.at

Dr. Christian Metz, 1140 Wien, Griesingergasse 26/12,
Tel. 0676/420 42 44; cmetz@me.com

Mag.^a Heidemarie Müllner-Sari, 1140 Wien, Einwanggasse 11/26,
Tel. 0699/10 26 55 12; h.muellner.sari@gmx.at

Dipl.Päd. Markus Pilz BEd., 1180 Wien, Kutschkergasse 39/4-5,
Tel. 0650/422 34 73; psychotherapie@praxis-pilz.at

Hans Peter Ratzinger, 4600 Wels, Rainerstraße 17,
Tel. 07242/428 96; hp.ratzinger@aon.at

Schiefermüller Sabine DSA, 4020 Linz, Scharitzerstr. 1a; 4400 Steyr, Schiffmeistergasse 3,
Tel. 0676/400 454 8; schiefermueller.sabine@gmx.at

Mag.^a Monika Tuczai, 1170 Wien, Hormayrgasse 5/20,
Tel. 0664/86 61 777; monika.tuczai@gmx.at

Matthias Witting-Schön BA, 1090 Wien, Strudlhofgasse 8,
Tel. 0650/833 99 18; matthiaswitting@yahoo.de

Für jedes Vorstellungsgespräch werden **€ 80,-** und für das Entscheidungsseminar **€ 360,-** verrechnet.

Gesamtkosten der Ausbildung: ca. € 23.800,- (inkl. Lehrtherapie, Lehrsupervision und die Kosten für Wahlpflicht-Theorie, die gemeinsam mit IPS und VRP als Zertifikatskurs im Rahmen des Universitätslehrgangs „Personenzentrierte Psychotherapie“ angeboten wird). Die Kosten sind für jede Veranstaltung einzeln zu bezahlen, sodass die Ausbildungskosten pro Ausbildungsjahr entsprechend der besuchten Ausbildungsveranstaltungen variieren. Mit dem Eintritt in die Ausbildung wird man Mitglied beim FORUM. Der Mitgliedsbeitrag für Ausbildungsteilnehmer*innen beträgt derzeit **€ 320,-** jährlich. **Masterupgrade: € 7.400,-**; für Personen, die über das Fachspezifikum hinaus im Rahmen des Universitätslehrgangs „Personenzentrierte Psychotherapie“ der Universität Wien eine akademische Graduierung als Master anstreben.

Nähere Auskünfte erhalten Sie im Büro des FORUM oder bei der Ausbildungsleitung bzw. können Sie diese auf unserer Homepage finden. Wir senden Ihnen gerne die Ausbildungsordnung bzw. weitere Unterlagen (Honorarrichtlinien, Muster für Ausbildungsverträge etc.) zu.

Büro des FORUM (für administrative Belange):

Katri Väkevä-Baumann MSc, E-Mail: buero@forum-personenzentriert.at

Ausbildungsleitung des FORUM (für fachliche Auskünfte):

Mag.^a Monika Tuczai, E-Mail: ausbildungsleitung@forum-personenzentriert.at

www.forum-personenzentriert.at

INFORMATIONSPRESENTATION und ENTSCHEIDUNGSSEMINARE zur Ausbildung in „Personenzentrierter Psychotherapie“

Die Informationsabende geben interessierten Personen Gelegenheit, Ausbilder*innen des FORUM kennen zu lernen und organisatorischen wie inhaltlichen Fragen einen Raum zu geben. Dies soll eine Hilfe auf dem Weg zur Entscheidung sein, ob die vom FORUM angebotene Ausbildung in Personenzentrierter Psychotherapie geeignet erscheint.

Informationsabende in Wien:

Mittwoch, 28. September 2022, 19.00 Uhr

Mittwoch, 16. November 2022, 19.00 Uhr

Mittwoch, 19. Jänner 2023, 19.00 Uhr

Donnerstag, 23. März 2023, 19.00 Uhr

Mittwoch, 21. Juni 2023, 19.00 Uhr

Informationsabende in Linz:

Mittwoch, 28. September 2022, 19.00 Uhr

Donnerstag, 23. März 2023, 19.00 Uhr

**Die Informationsabende in Wien
finden im FORUM, 1150 Wien,
Schanzstraße 14/Top 3.3 bzw. wenn
notwendig via Zoom statt.**

(Aktuelle Informationen jeweils auf der
Homepage des Forum)

**Die Informationsabende in Linz
finden in der Scharitzerstraße 1A/1. Stock
bzw. wenn notwendig via Zoom statt.**

(Aktuelle Informationen jeweils auf der
Homepage des Forum)

Entscheidungsseminar im Wintersemester 2022

Freitag, 21. bis Sonntag, 23. Oktober 2022

1150 Wien, FORUM, Schanzstraße 14/Top 3.3,

Leitung: Mag.^a Neena Kurl und Mag.^a Heidemarie Müllner-Sari

Entscheidungsseminar im Sommersemester 2023

Freitag, 5. bis Sonntag, 7. Mai 2023

1150 Wien, FORUM, Schanzstraße 14/Top 3.3,

Leitung: Hans Peter Ratzinger und Matthias Witting-Schön

Vorankündigung: Entscheidungsseminar im Wintersemester 2023

Donnerstag, 26. Oktober 2023 bis Samstag, 28. Oktober 2023

1150 Wien, FORUM, Schanzstraße 14/Top 3.3,

Leitung: Dipl.Päd. Markus Pilz, BEd und Mag.^a Monika Tuczai

Details siehe nächste Seite!

Entscheidungsseminare bzw. Selbsterfahrung im Herbst 2022 und Frühjahr 2023

Leitung: Herbst 2022: **Mag.^a Neena Kurl und Mag.^a Heidemarie Müllner-Sari**
Frühjahr 2023: **Hans Peter Ratzinger und Matthias Witting-Schön**

Diese Veranstaltungen sind konzipiert als Selbsterfahrungsgruppen.

Sie dienen einerseits als Entscheidungsseminar der Reflexion und Evaluation hinsichtlich der Eignung für die fachspezifische Ausbildung, wie sie im FORUM umgesetzt wird. Im spezifischen Klima einer personenzentrierten Selbsterfahrungsgruppe wird den Teilnehmenden dabei auch die Gelegenheit geboten, anhand des eigenen Erlebens im Rahmen der Gruppe die persönlichen Voraussetzungen für eine Aufnahme in die Ausbildung (wie z.B. die Motive zu diesem Schritt) zu überprüfen bzw. zu erkunden.

Andererseits sind sie auch offen für Personen, die sie nur zur Selbsterfahrung nützen wollen und sich dabei auch mit Themen wie (Selbst-)Bewertung auseinander setzen wollen. Die Resonanz anderer Teilnehmender und der beiden Leitenden ist für alle Teilnehmenden ein wesentliches Strukturelement dieser Gruppen.

Die Gruppenleiter*innen verstehen sich als „facilitators“, d.h. als Fördernde persönlicher Entwicklung auf der Basis der personenzentrierten Grundhaltungen, auch wenn das Seminar, wird es als Entscheidungsseminar absolviert, Evaluationscharakter hat.

Zeit: **Herbst 2022:** Freitag, 21.10., 10.00-19.30 Uhr, Samstag, 22.10., 10.00-19.30 Uhr, Sonntag, 23.10., 10.00-14.00 Uhr
Frühjahr 2023: Freitag, 5.5., 10.00-19.30 Uhr, Samstag, 6.5., 10.00-19.30, Sonntag, 7.5., 10.00-14.00 Uhr

Ort: Herbst 2022 und Frühjahr 2023: FORUM, 1150 Wien, Schanzstraße 14/3.3, Eingang: Koberweingasse 1

Anmeldung: Herbst 2022: bei Heidemarie Müllner-Sari, h.muellner.sari@gmx.at
Frühjahr 2023: bei Hans Peter Ratzinger, hp.ratzinger@aon.at

Kosten: € 360,-

Anmeldeschluss: Herbst 2022: 7.10.2022; Frühjahr 2023: 14.4.2023

Zahlungsschluss: Herbst 2022: 14.10.2022; Frühjahr 2023: 28.4.2023

Voraussetzungen: Für das Aufnahmeverfahren: Zwei Vorstellungsgespräche vor dem Anmeldeschluss zum Entscheidungsseminar mit je einem*einer dafür beauftragten Ausbilder*in (siehe S. 13); 15 Stunden methodenspezifische Selbsterfahrung möglichst in der Gruppe bei einem ordentlichen Mitglied des FORUM (inklusive aller Ausbilder*innen); (über Ausnahmen informiert die Ausbildungsleitung)

Anrechenbarkeit: Für Selbsterfahrung: keine Eignungsfeststellung im Rahmen des Aufnahmeverfahrens für das Fachspezifikum des FORUM oder 25 Stunden Selbsterfahrung für Fachspezifikum und Propädeutikum

Weiterbildung „Personenzentrierte Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie“

in Kooperation mit der Vereinigung Rogerianische Psychotherapie (VRP)

Für Personen, die eine Psychotherapieausbildung abgeschlossen haben bzw. in personenzentrierter Ausbildung in einem fortgeschrittenen Stadium der Ausbildung stehen und eine vom Psychotherapiebeirat des Bundesministeriums für Gesundheit zertifizierte Weiterbildung in Personenzentrierter Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie anstreben.

Nähere Informationen bei der Weiterbildungsleitung:

Mag.^a Marieluise Brückl

E-Mail: marieluise.brueckl@gmail.com

Nähere Informationen finden Sie auch auf der Homepage des FORUM:
www.forum-personenzentriert.at/ausbildung/weiterbildung

Pflichtveranstaltungen Fachspezifikum des FORUM

Achtung: Die Seminare 2b , 4a und 4b können für ÜC13 und ÜC-AO13
als WAHLPFLICHT-THEORIE angerechnet werden.

Praxiswerkstatt 1, 2 und 3

Leitung **Praxiswerkstatt 1: Mag.^a Neena Kurl und Mag.a Heidemarie Müllner-Sari**

Leitung **Praxiswerkstatt 2: Mag.^a Marieluise Brückl und Harald Doppelhofer**

Leitung **Praxiswerkstatt 3: Sabine Schiefermüller, DSA und Mag.^a Monika Tuczai**

Inhaltliche Beschreibungen: www.forum-personenzentriert.at/ausbildung/seminare

Zeit: Beginn: Freitag, 17.3., 16.00-20.30 Uhr, Samstag, 18.3.2023, 10.00-19.00 Uhr; weitere Termine, jeweils Freitag, 16.00-20.30 Uhr: 21.4., 12.5., 22.9., 13.10.2023; Abschluss: Freitag, 17.11., 16.00-20.30 Uhr, Samstag, 18.11.2023, 10.00-19.00 Uhr

Ort: Praxiswerkstatt 1: Raum Wien
Praxiswerkstatt 2: Therapiezentrum Gersthof, 1180, Klostersgasse 31-33
Praxiswerkstatt 3: FORUM, 1150 Wien, Schanzstraße 14/3.3,
Eingang: Koberweingasse 1

Anmeldung: Praxiswerkstatt 1: Mag.^a Neena Kurl, info@praxis-kurl.at
Praxiswerkstatt 2: Mag.^a Marieluise Brückl, marieluise.brueckl@gmail.com
Praxiswerkstatt 3: Mag.^a Monika Tuczai, monika.tuczai@gmx.at

Kosten: AO20, ÜC20, ÜC-AO13: € 606,-; ÜC13: € 562,-
(siehe Zahlungsbedingungen)

Anmeldeschluss: 24.2.2023

Zahlungsschluss: 3.3.2023

Voraussetzungen: Praxiswerkstatt 1: keine
Praxiswerkstatt 2: Praxiswerkstatt 1, Theorieseminare 1a, 1b und 2a (AO20, ÜC20) bzw. 1, 2 und 3 (ÜC-AO13 bzw. ÜC13)
Praxiswerkstatt 3: Status „Psychotherapeut*in in Ausbildung unter Supervision“ sowie PW 2; aktuell laufende Psychotherapien, davon für die Falldarstellung mind. ein/e erwachsene/r KlientIn mit einem mind. 20 Std. dauernden psychotherapeutischen Prozess (laufend oder abgeschlossen)

TeilnehmerInnen: 10-16

Anrechenbarkeit: Fachspezifikum: PW 1 und PW 3: 50 Std. Supervision-Pflicht;
PW 2: 30 Std. Supervision-Pflicht, 20 Std. Theorie-Pflicht

Theorieseminare 1a, 1b und 2a

Theorieseminar 1a: Einführung in die Grundlagen personenzentrierter Theorie

Leitung: **Mag.^a Marieluise Brückl und Hans Peter Ratzinger**

Theorieseminar 1b: Schriften von Rogers zu Beziehung und Prozess

Leitung 2022: **Mag.^a Heidemarie Müllner-Sari und DSA Sabine Schiefermüller**

Leitung 2023: **Mag.^a Heidemarie Müllner-Sari und Dipl.Päd. Markus Pilz**

Theorieseminar 2a: Persönlichkeitstheorie und -entwicklung

Leitung: **Harald Doppelhofer und Hans Peter Ratzinger**

Inhaltliche Beschreibungen: www.forum-personenzentriert.at/ausbildung/seminare

Zeit:	1a: Einführungsabend: Donnerstag, 20.4.2023, 19.00-20.30 Uhr; Seminarblock: Freitag, 16.6., 16.00-20.00 Uhr, Samstag, 17.6.2023, 10.00-19.00 Uhr 1b/2022: Vorbesprechung: Mittwoch, 14.9.2022, 19.00-20.00 Uhr; Seminarblock: Freitag 25.11., 16.30-20.00 Uhr, Samstag 26.11.2022, 10.00-18.00 Uhr 1b/2023: Vorbesprechung: Donnerstag, 15.6.2023, 19.00-20.00 Uhr; Seminarblock: Freitag, 8.9., 16.30-20.00 Uhr, 9.9.2023, 10.00-18.00 Uhr 2a: Vorbesprechung: Donnerstag, 26.1.2023, 19.00-20.30 Uhr; Seminarblock: Freitag, 24.3., 16.00-21.00 Uhr, Samstag, 25.3.2023, 10.00-19.00 Uhr
Ort:	jeweils FORUM, 1150 Wien, Schanzstraße 14/3.3, Eingang Koberweingasse 1
Anmeldung:	1a: Mag. ^a Marieluise Brückl, marieluise.brueckl@gmail.com 1b/2022: Mag. ^a Heidemarie Müllner-Sari, h.muellner.sari@gmx.at 1b/2023: Mag. ^a Heidemarie Müllner-Sari, h.muellner.sari@gmx.at 2a: Harald Doppelhofer, harald.doppelhofer@aon.at
Kosten:	1a: € 181,-; 1b: € 181,-; 2a: € 242,-
Anmeldeschluss:	1a: 30.3.2023; 1b/2022: 24.8.2022; 1b/2023: 25.5.2023; 2a: 5.1.2023
Zahlungsschluss:	1a: 6.4.2023; 1b/2022: 31.8.2022; 1b/2023: 1.6.2023; 2a: 12.1.2023
Anrechenbarkeit:	1a: Fachspezifikum: 15 Std. Theorie-Pflicht (für ÜC-AO13 und ÜC13: ersetzt Theorieseminar 1) 1b: Fachspezifikum: 15 Std. Theorie-Pflicht (für ÜC-AO13 und ÜC13: ersetzt Theorieseminar 2) 2a: Fachspezifikum: 20 Std. Theorie-Pflicht (für ÜC-AO13 und ÜC13: ersetzt Theorieseminar 3)

Theorieseminare 3a

Therapeutische Beziehung, prozessuale Diagnostik und Technik

Die Absolvierung ist neben 1a, 1b und 2a Voraussetzung zur Erlangung des Status „Psychotherapeut*in in Ausbildung unter Supervision“.

Leitung: **Harald Doppelhofer und Sabine Schiefermüller, DSA**

Inhaltliche Beschreibungen: www.forum-personenzentriert.at/ausbildung/seminare

Zeit: Mittwoch, 23.2.2023, 19.00-20.30 Uhr; Block: Freitag, 28.4., 16.00-20.30 Uhr, Samstag, 29.4.2023, 10.00-19.00 Uhr

Ort: FORUM, 1150 Wien, Schanzstraße 14/3.3, Eingang: Koberweingasse 1

Anmeldung: Harald Doppelhofer, harald.doppelhofer@aon.a

Kosten: AO20, ÜC20, ÜC-AO13: € 242,-

Anmeldeschluss: 9.2.2023

Zahlungsschluss: 16.2.2023

Voraussetzungen: Theorieseminare 1a, 1b und 2a (AO20, ÜC20) bzw. 1, 2 und 3 (ÜC-AO13 bzw. ÜC13)

Anrechenbarkeit: 3a: Fachspezifikum: 20 Std. Theorie-Pflicht (für ÜC-AO13 und ÜC13: ersetzt Theorieseminar 4)

Theorieseminare 2b , 4a und 4b

Die Absolvierung des Theorieseminars 2b ist vor oder nach Erlangung des Status „Psychotherapeut*in in Ausbildung unter Supervision“ möglich.

Theorieseminar 2b: Einführung in die Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters

Leitung: **Mag.^a Marieluise Brückl** und **Mag.^a Neena Kurl**

Theorieseminar 4a: Störungslehre

Leitung: **MMag.^a Katrin Draxl** und **Mag.^a Heidemarie Müllner-Sari**

Theorieseminar 4b: Diagnostik und Indikation

Leitung: **MMag.^a Katrin Draxl** und **Mag.^a Monika Tuczai**

Inhaltliche Beschreibung: **www.forum-personenzentriert.at/ausbildung/seminare**

Zeit:	2b: Samstag, 27.5.2023, 10.00-19.00 Uhr 4a: Mittwoch 5.10.2022, 19.30-20.30 Uhr, Freitag, 11.11., 16:00-20:00 Uhr, Samstag, 12.11.2022, 10:00-18.00 Uhr 4b: Freitag, 23.6., 16.00-20.30 Uhr, Samstag, 24.6.2023, 10.00-19.00 Uhr
Ort:	2b: Praxis Hochhinaus, Herrngasse 6-8/4/15, 1010 Wien 4a und 4b: Forum, 1150 Wien, Schanzstraße 14/3.3, Eingang: Koberweingasse 1
Anmeldung:	2b: Marieluise Brückl, marieluise.brueckl@gmail.com 4a: MMag. ^a Katrin Draxl, kontakt@draxl-praxis.at 4b: Mag. ^a Monika Tuczai, monika.tuczai@gmx.at
Kosten:	2b: AO20, ÜC20: € 138,-; ÜC13; ÜC-AO13: € 169,- 4a und 4b: AO20, ÜC20: € 181,-; ÜC-AO13, ÜC-13: € 253,-
Anmeldeschluss:	2b: 6.5.2023; 4a: 10.9.2022; 4b: 26.5.2023
Zahlungsschluss:	2b: 13.5.2023; 4a: 24.9.2022; 4b: 2.6.2023
Voraussetzungen:	Theorieseminare 1a, 1b, 2a (AO20, ÜC20) bzw. Theorieseminare 1, 2, 3 (ÜC-AO13 bzw. ÜC13)
Anrechenbarkeit:	2b: Fachspezifikum: AO20, ÜC20: 10 Std. Theorie-Pflicht; ÜC-AO13, ÜC13: 10 Std. Theorie-Wahlpflicht Kat. (2) (3) (4) 4a: Fachspezifikum: AO20, ÜC20: 15 Std. Theorie-Pflicht; ÜC13, ÜC-AO13: 15 Std. Theorie-Wahlpflicht 4b: Fachspezifikum: AO20, ÜC20: 15 Std. Theorie-Pflicht; ÜC-AO13, ÜC13: 15 Std. Theorie-Wahlpflicht Kat (1) (2) (3)

Theorieseminare 1c, 5a, sowie Seminar für Schriftl. Arbeit

Diese Seminare können erst im Status „Psychotherapeut*in in Ausbildung unter Supervision“ absolviert werden.

Vorankündigung: Theorieseminar 1c: Ethische Aspekte in der Psychotherapie

Leitung: Mag.^a Monika Tuczai und Mag.^a Neena Kurl

Theorieseminar 5a: Weiterentwicklung in der Personzentrierten Psychotherapie, inkl. Psychotherapieforschung

Leitung: Dipl.Päd. Markus Pilz, B.Ed. und Matthias Witting-Schön, BA

Seminar für Schriftliche Arbeit (ÜC 13)

Leitung: Mag.^a Monika Tuczai

Inhaltliche Beschreibungen: www.forum-personenzentriert.at/ausbildung/seminare

Zeit:	Vorankündigung: 1c: Samstag, 30.9.2023, 10.00-19.00 Uhr 5a: Einführungsabend: Donnerstag, 19.1.2023, 19.00-20.30 Uhr; Block: Freitag, 14.4., 16.00-21.00 Uhr, Samstag, 15.4.2023, 10.00.-18.30 Uhr Seminar Schriftliche Arbeit: 26.5.2023, 16.00-20.00 Uhr
Ort:	1c: Therapiezentrum Gersthof, 1180 Wien, Klostergasse 31-33 5a: Raum Wien Seminar Schriftliche Arbeit: 1150 Wien, Schanzstraße 14/Top 3.3 Eingang: Koberweingasse 1
Anmeldung:	1c: Mag. ^a Neena Kurl, info@praxis-kurl.at 5a: Matthias Witting-Schön, matthiaswitting@yahoo.de Seminar Schriftliche Arbeit: Mag. ^a Monika Tuczai, monika.tuczai@gmx.at
Kosten:	1c: € 138,- 5a: AO20, ÜC20, ÜC-AO13: € 242,-; ÜC13: € 225,- Seminar Schriftliche Arbeit: ÜC-AO13: € 81,-; ÜC13: €80,-
Anmeldeschluss:	1c: 1.9.2023; 5a: 22.12.2022; Seminar Schriftliche Arbeit: 5.5.2023
Zahlungsschluss:	1c: 8.9.2023; 5a: 9.1. 2023; Seminar Schriftliche Arbeit: 12.5.2023
Voraussetzungen:	Theorieseminare 1a, 1b und 2a (AO20, ÜC20) bzw. 1, 2 und 3 (ÜC-AO13 bzw. ÜC13); Status „Psychotherapeut*in in Ausbildung unter Supervision“
Anrechenbarkeit:	1c: Fachspezifikum AO 20, ÜC 20, ÜC-AO13, ÜC 13: 10 Stunden Theorie-Pflicht (für ÜC-AO13 und ÜC13: ersetzt Theorieseminar 7) 5a: Fachspezifikum AO20, ÜC20, ÜC-AO13, ÜC13: 20 Stunden Theorie-Pflicht (für ÜC-AO13 und ÜC13: ersetzt Theorieseminar 5) Sem. Schriftl. Arb.: ÜC-AO13, ÜC13: 5 Std. Theorie-Pflicht (als Teil von 30 Std. für die Schriftl. Arb.)

Vorankündigung: PCE 2023 - The Personcentered Experience

Einwöchige Encounter-Gruppe

Leitung: **Mag.^a Marieluise Brückl, Harald Doppelhofer, Dr. Christian Metz, Mag.^a Heidemarie Müllner-Sari, Hans Peter Ratzinger, DSA Sabine Schiefermüller**

Wir bieten mit dieser einwöchigen Encountergruppe eine seltene Gelegenheit, das Potenzial des Personenzentrierten Ansatzes in der Gruppe kennenzulernen. Der Workshop ist konzipiert für Aus- und WeiterbildungsteilnehmerInnen wie auch für interessierte Personen, die die Gruppenerfahrung für ihre persönliche und berufliche Weiterentwicklung nutzen möchten, ohne in einem Ausbildungszusammenhang zu stehen.

Die personenzentrierten Encountergruppen gründen in einer jahrzehntelangen Tradition: Sie sind insbesondere von Carl Rogers inspiriert worden und eröffnen – neben Psychotherapie und individueller Beratung – ein starkes Veränderungspotenzial der einzelnen Personen in der Gruppe. The Personcentered Experience schafft einen Ort der Begegnung: sich selbst und andere kennenzulernen, es zu riskieren, sich einander zuzutrauen und zuzumuten, Neues auszuprobieren und sich selbst vertiefend zu erfahren im Versuch authentischer Begegnungen.

Das Setting bietet einen Wechsel zwischen Groß- und Kleingruppen, fördert das reichhaltige Erleben und Mitgestalten von vielfältigen Gruppenprozessen und deren Reflexion und regt zu selbstorganisierten Gruppen an.

Zeit: Samstag, 21.10., 11.00 Uhr - Freitag, 27.10.2023, 12.30 Uhr

Ort: Schloss Hotel Zeillern, Schloss-Straße 1, A-3311 Zeillern
Tel: +43 (0) 747265501; E-Mail: office@schloss-zeillern.at
www.schloss-zeillern.at

Anmeldung: bei Hans Peter Ratzinger, hp.ratzinger@aon.at

Kosten: ÜC20, AO20, ÜC-AO13, Fortbildung: € 606,-; ÜC13: € 562,-
(siehe Zahlungsbedingungen), Kosten für Zimmer und Vollpension: nähere Information bei der Anmeldung

Anmeldeschluss: 29.09.2023

Zahlungsschluss: 06.10.2023

Anrechenbarkeit: 50 Stunden Selbsterfahrung: Fachspezifikum (Pflicht); Propädeutikum, methodenspezifische Selbsterfahrung im Sinne des Aufnahmeverfahrens für das Fachspezifikum des FORUM sowie als anerkannte berufliche Fortbildung für eingetragene Psychotherapeut*innen

Wahlpflichttheorie im Rahmen des ULG-Zertifikatskurses

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.postgraduatecenter.at/personzentriertepsychotherapie

Die Wahlpflichttheorie-Seminare des Zertifikatskurses sind das Wahlpflichttheorie-Angebot für AO20 und ÜC20. Sie können erst nach Absolvierung der Pflichttheorie-Seminare 1a, 1b und 2a (= 6 ECTS) besucht werden. Für den Besuch der Seminare ist die Anmeldung für den Zertifikatskurs notwendig, danach ist die Buchung der einzelnen Seminare möglich (siehe unten Anmeldung). Ausbildungsteilnehmer*innen im ÜC-AO13 und ÜC13 können an diesen Seminaren nach Maßgabe der verfügbaren Plätze als Gasthörer*innen teilnehmen (siehe unten Anmeldung).

Psychodynamiken der Person

Modul: 1.1/1.2/1.6

Leitung: Dr. Josef Pennauer (APG*IPS)

Termin: Freitag 7.10.2022, 17.00-21.00 Uhr und Samstag 8.10.2022, 9.30-18.30 Uhr

Ort: Universität Wien

TRAUER(N): Risikofaktoren, (Ver-)Störungen und Lösungsschritte im Umgang mit Verlusten

Modul: 1.4/1.5/1.6

Leitung: Dr. Christian Metz (FORUM)

Termin: Freitag 4.11.2022, 16.30-20.30 Uhr und Samstag 5.11.2022, 10.00-19.00 Uhr

Ort: FORUM

Zur Theorie des Intersubjektiven in der Selbstpsychologie und der Personzentrierten Psychotherapie

Modul: 1.2/1.3./1.4

Leitung: Dr. Gerhard Pawlowsky (VRP)

Termin: Termin: Freitag 4.11.2022, 17.00-21.00 Uhr und Samstag 5.11.2022, 9.00-18.00 Uhr

Ort: Universität Wien

Sprache und Psychotherapie

Modul: 1.1/1.2

Leitung: Mag.^a Karin Macke (APG*IPS)

Termin: Freitag 2.12.2022, 17.00-21.00 Uhr und Samstag 3.12.2022, 9.00-18.00 Uhr

Ort: Universität Wien

Akzeptanz und Akzeptanzdilemmata

Modul: 1.1/1.5/1.6

Leitung: Dr.ⁱⁿ Jasmin Novak (APG*IPS)

Termin: Freitag 13.1.2023, 17.00-21.00 Uhr und Samstag 14.1.2023, 9.00-18.00 Uhr

Ort: Universität Wien

Inkongruenz:

Grundlagen eines personzentrierten Zugangs zu Leiden und Krankheit

Modul: 1.1/1.5/1.6

Leitung: Dr.ⁱⁿ Aglaja Przyborski (APG*IPS)

Termin: Freitag 13.1.2023, 17.00-21.00 Uhr und Samstag 14.1.2023, 10.00-18.00 Uhr

Ort: Universität Wien

Esstörungen – Wenn Essen zum Problem wird

Modul: 1.5/1.6

Leitung: MMag.^a Katrin Draxl, Mag.^a Monika Tuczai (FORUM)

Termin: Freitag 3.2.2023, 16.30-20.30 Uhr und Samstag 4.2.2023, 10.00-19.00 Uhr

Ort: FORUM

Anders als die Anderen – Queere Lebensformen in der psychotherapeutischen Praxis

Modul: 1.5

Leitung: Hans Peter Ratzinger, Matthias Witting-Schön, BA (FORUM)

Termin: Freitag 3.2.2023, 17.00-21.00 Uhr und Samstag 4.2.2023, 10.00-19.00 Uhr

Ort: Universität Wien

Krise – Gefahr oder Chance?

Personenzentriertes Verständnis von Krise und Krisenintervention

Modul: 1.4/1.5/1.6

Leitung: MMag.^a Katrin Draxl, Mag.^a Monika Tuczai (FORUM)

Termin: Freitag 3.3.2023, 16.30-20.30 Uhr und Samstag 4.3.2023, 10.00-19.00 Uhr

Ort: FORUM

Dem Schmerz begegnen – Personenzentriertes Arbeiten mit Klient*innen, die unter chronischen Schmerzen leiden

Modul: 1.5/1.6

Leitung: Gabriele Hasler, MSc, Mag.^a Karin Macke (APG*IPS)

Termin: Freitag 3.3.2023, 17.00-21.00 Uhr und Samstag 4.3.2023, 9.00-18.00 Uhr

Ort: Universität Wien

Nicht-direktiv? Personenzentriert! – Stellenwert und Bedeutung der Nicht-Direktivität.

Modul: 1.1/1.2/1.3

Leitung: Harald Doppelhofer, BA (FORUM)

Termin: Freitag 5.5.2023, 16.00-20.00 Uhr und Samstag 6.5.2023, 10.00-19.00 Uhr

Ort: Universität Wien

Alles nur psychisch, oder was?

Ein Theorieseminar zum Verständnis und zur Therapie von psychosomatischen Erkrankungen

Modul: 1.4/1.5/1.6

Leitung: Mag.^a Christine Walkolbinger (VRP)

Termin: Freitag 5.5.2023, 17.00-21.00 Uhr und Samstag 6.5.2023, 9.00-18.00 Uhr

Ort: Universität Wien

Sucht, Abhängigkeit – Drangkrankheit

Modul: 1.5/1.6

Leitung: Mag.^a Heidemarie Müllner-Sari (FORUM)

Termin: Freitag 2.6.2023, 16.00-20.00 Uhr und Samstag 3.6.2023, 9.00-18.00 Uhr

Ort: FORUM

Über Gewaltphänomene und die Bedeutung von Selbsthass

Modul: 1.1/1.5/1.6

Leitung: Mag. Christian Fehringer, Karin Schwarz, Mag.a Michaela Zolles (APG*IPS)

Termin: Freitag 2.6.2023, 17.00-21.00 Uhr und Samstag 3.6.2023, 9.30-18.30 Uhr

Ort: Universität Wien

Inter- und transkulturelle Dynamiken im Praxisalltag

Modul: 1.3/1.4/1.5

Leitung: Dr. Helena Maria Topaloglou, Mag.^a Magdalena Kriesche (VRP)

Termin: Freitag 7.7.2023, 17.00-21.00 Uhr und Samstag 8.7.2023, 9.00-18.00 Uhr

Ort: Universität Wien

Anmeldung: AO20, ÜC20: www.postgraduatecenter.at/personzentrierte psychotherapie-kursanmeldung, ÜC-AO13, ÜC13: Buchung für Gasthörer*innen direkt über das Programm Management (personzentrierte psychotherapie@univie.ac.at)

Kosten: € 300,-

Voraussetzungen: 6 ECTS Theorie-Pflicht (= Theorie 1a, 1b und 2a)

Anrechenbarkeit: Fachspezifikum: 15 Stunden Theorie-Wahlpflicht: AO20, ÜC20 (ULG-Zertifikatskurs); ÜC-AO13, ÜC13: Kat. mit Ausbildungsleitung FORUM klären

Weitere Veranstaltungen für Fachspezifikum, Propädeutikum und Fortbildung

Die jeweilige Anrechenbarkeit ist bei
jeder Veranstaltungsankündigung angegeben.

Im folgenden Abschnitt sind die Seminarangebote
in chronologischer Reihenfolge beginnend mit
September 2022 gereiht. Fortlaufende Seminare
sind an den Beginn gestellt.

Offene Supervisionsgruppe An Unterschieden lernen

Leitung: **Dr. Christian Metz und Susanne Suske**

Die Supervisionsgruppe bietet Raum und Zeit, sich mit Fragen und Unsicherheiten, mit aktuellen Konflikten sowie mit Gefühlen des Gelingens und des Misslingens auseinander zu setzen. Dabei lassen sich bemerkenswerte Unterschiede wahrnehmen, die für die alltägliche Arbeit mit Klient*innen/ Patient*innen/ Schüler*innen/ Vorgesetzten/ Kolleg*innen/ ... von entscheidender Bedeutung sein können. Im Mitteilen und Teilen der Erfahrungen entwickeln sich – unterstützt durch die Resonanz der anderen – neue Sichtweisen, die für das eigene Tun (und Lassen) neue Spielräume eröffnen können.

Einstieg nach Rücksprache jederzeit möglich – sofern Platz frei ist. Zugunsten von Verbindlichkeit und wechselseitiger Orientierung ist eine Mitteilung der (voraussichtlichen) Teilnahmedauer erbeten.

Zeit: jeweils Dienstag, 19.30-21.00 Uhr: 13.9.; 11.10.; 8.11.; 6.12.2022;
Fortsetzung der Gruppe im Wintersemester 2023/2024:
12.9.; 10.10.; 7.11.; 5.12.2023

Ort: Raum Wien bzw. per Zoom

Anmeldung: bei Susanne Suske per E-Mail: suske@gmx.at

Kosten: € 160,- (Semesterbetrag) bzw. € 32,- pro Abend

Anmeldeschluss: fortlaufend – sofern Platz frei ist

Zahlungsschluss: mit der jeweiligen Anmeldung

Teilnehmer*innen: max. 14

Anrechenbarkeit: 2 Stunden pro Abend: Fachspezifikum: Supervision-Wahlpflicht, Praktikumssupervision; Propädeutikum: Praktikumssupervision; Fortbildung für Psychotherapeut*innen

Supervisionsgruppe für im psychosozialen Feld tätige Personen

Laufende Supervisionsgruppe

Leitung: **Mag.^a Barbara Wimmer**

Laufende Supervision hilft die Qualität der beruflichen Tätigkeit zu erhöhen, berufsbedingte Belastungen zu erkennen und zu reduzieren sowie eigene Lösungskompetenzen zu entwickeln. Supervision schafft Reflexionsräume und ermöglicht dadurch ein vertieftes Verstehen beruflicher Realität und Identität indem sie eine Situation aus verschiedenen Blickwinkeln und Dimensionen betrachtet und nachspürt.

Der Vorteil des Gruppensettings ist, dass viele Augen mehr sehen als vier Augen sowie dass viele Ohren mehr hören als vier Ohren im Einzelsetting. Das garantiert mehr Reichhaltigkeit, Einzelsetting. Die Teilnehmer/innen werden zu lösungsorientiertem Denken angeregt. Die Supervisorin fungiert als „Steuermann/Steuerfrau“ des Prozesses.

Zeit:	Mittwoch, 18.30 bis 21.00 (3 Einheiten); Termine: 14.9.; 12.10.; 9.11.; 14.12.2022, 11.1.; 11.2.; 8.3.; 12.4.; 10.5.; 14.6.2023
Ort:	via Zoom
Anmeldung:	bei Mag. ^a Barbara Wimmer per E-Mail: barbara.wimmer@jku.at
Kosten:	€ 45,-/Abend (3 Einheiten); (exkl. Mwst., siehe Zahlungsbedingungen)
Anmeldeschluss:	bis eine Woche vor dem geplanten Termin, ein Einstieg in die laufende Gruppe ist bei freien Plätzen möglich
Zahlungsschluss:	bis eine Woche vor dem geplanten Termin
Teilnehmer*innen:	max. 8
Anrechenbarkeit:	3 Einheiten Praktikumssupervision: Propädeutikum

Let's talk about Sex! Selbsterfahrungsgruppe

Leitung: **Matthias Witting-Schön, BA**

Sexualität ist ein lebenslanger Prozess. Dieser Prozess kann Beziehungen komplizierter und intensiver werden lassen, bleibt individuell und will doch geteilt werden, kann frei machen und abhängig, kann leicht sein und doch so schwierig. Damit Sexualität in einer therapeutischen Beziehung unbedingt positiv beachtet werden kann, müssen wir als Therapeut*innen uns diesem Teil unserer Persönlichkeit auch selbst zuwenden können.

Wie erfahre ich meine Sexualität, wie frei bin ich dazu?
Was will ich darin noch erfahren?
Wie drückt sich meine Persönlichkeit auch in meiner Sexualität aus?

Diese Selbstzuwendung kann eine Bereicherung für uns selbst, aber auch für unsere Klient*innen sein, damit ein Raum für die authentische Begegnung mit Sexualität entstehen kann. Dieses Selbsterfahrungsseminar soll in einem geschützten Rahmen ermöglichen, sich selbst in diesem Prozess zu reflektieren. Let's talk about it!

Zeit: Freitag, 16.9.2022, 16.00-20.00 Uhr, Samstag, 17.9.2022, 10.00-19.00 Uhr, Sonntag, 18.9.2022, 10.00-14.00 Uhr

Ort: Raum Wien

Anmeldung: bei Matthias Witting-Schön per E-Mail: matthiaswitting@yahoo.de

Kosten: € 320,- (siehe Zahlungsbedingungen)

Anmeldeschluss: 25.8.2022

Zahlungsschluss: 6.9.2022

Anrechenbarkeit: 20 Stunden Selbsterfahrung: Fachspezifikum, Propädeutikum, methodenspezifische Selbsterfahrung im Sinne des Aufnahmeverfahrens für das Fachspezifikum des FORUM; Fortbildung

Körper-Selbst-Erfahrung

Selbsterfahrungsgruppe

Leitung: **Harald Doppelhofer und Mag.^a Irmgard Fennes**

Wir wollen mit dieser Gruppe dazu einladen, sich über einen körperlichen Zugang intensiv selbst zu erfahren.

Der Körper und das Körperliche sollen im Blickpunkt stehen: im Erleben, sich Spüren, sich Bewegen, sich Ausdrücken.

Wir werden dazu auch Übungen anbieten und damit die Möglichkeit geben, sich im und mit dem eigenen Körper etwas vertrauter zu fühlen.

Die aktive, bewusste Einbeziehung des Körpers ist ein wunderbarer Zugang zum Erleben und zur Authentizität – deshalb diese Gruppe für Personen, die sich selbst und anderen auch im Körperlichen begegnen wollen, die mit mehr Selbstverständlichkeit sich spüren und zeigen können wollen, die freier im Gefühlsausdruck werden wollen, die sich bewegen und bewegt sein wollen, die vor allem aber spielerisch, mit Spaß und natürlich dem nötigen Ernst sich auf etwas Neues einlassen wollen.

Zeit: Freitag, 30.9.2022, 16.00-20.00 Uhr, Samstag, 1.10.2022, 10.00-19.00 Uhr, Sonntag, 2.10.2022, 9.30-13.30 Uhr

Ort: Amida-Zentrum, 1070 Wien, Neubaugasse 12-14/2/14

Anmeldung: bei Harald Doppelhofer per E-Mail: harald.doppelhofer@aon.at

Kosten: € 330,- (siehe Zahlungsbedingungen)

Anmeldeschluss: 16.9.2022

Zahlungsschluss: 23.9.2022

Anrechenbarkeit: 20 Stunden Selbsterfahrung: Fachspezifikum; Propädeutikum; Fort- und Weiterbildungen; methodenspezifische Selbsterfahrung im Sinne des Aufnahmeverfahrens für das Fachspezifikum des FORUM; Fortbildung

Lebensübergänge

Personzentrierte Selbsterfahrungsgruppe

Leitung: **Dr. Christian Metz und Dr. Barbara Reisel**

Wir alle kennen in unserem Werdegang einschneidende Lebensveränderungen und „Knotenpunkte“ unserer Biographie. Während des gesamten Lebenslaufes ändern sich Identität, Rollen und Aufgaben. Kontinuität im strengen Sinn gibt es nicht. Manche Übergänge sind die Folge von selbstbestimmten Entscheidungen, andere widerfahren uns eher – manchmal auch gegen unseren Wunsch und Willen. Werden und Wachsen, Vergehen und Sterben, Entwicklung und Veränderung als Grundmomente irdischen Lebens kommen besonders in den Lebensübergängen in verdichteter Weise zum Bewusstsein.

Dies lässt sich nicht nur als individuelle Bewältigungsaufgabe verstehen und leben, es hängt vielmehr stark von vergangenen wie aktuellen Beziehungserfahrungen und entsprechenden Beziehungserwartungen ab. Hierbei sind Bindungsmuster und das Bedürfnis nach unbedingt positiver Beachtung bedeutsam. Das Bedürfnis nach Sicherheit und Geborgenheit ist gerade bei existenziellen Erschütterungen in Krisen und bei lebensverändernden Übergängen vorrangig zu beachten. Wenn das Vertrauen in das, was selbstverständlich scheint, erschüttert wird, können verlässliche Beziehungserfahrungen ein ermutigendes Gegenmoment darstellen.

Zeit: Samstag, 8.10.2022, 10.00-19.00 Uhr
Sonntag, 9.10.2022, 10.00-14.00 Uhr

Ort: Praxis Hochhinaus, Herrengasse 6-8/ 4/ 15, 1010 Wien

Anmeldung: bei Christian Metz per E-Mail: cmetz@me.com

Kosten: € 260,- (siehe Zahlungsbedingungen)

Anmeldeschluss: 16.9.2022

Zahlungsschluss: 30.9.2022

Teilnehmer*innen: mind. 8, max. 16

Anrechenbarkeit: 15 Stunden Selbsterfahrung: Propädeutikum; methodenspezifische Selbsterfahrung im Sinne des Aufnahmeverfahrens für das Fachspezifikum des FORUM

Gendersensibilität in der Psychotherapie nach sexualisierter Gewalterfahrung

Theoriegeleitete Supervision

Leitung: **Mag.^a Marieluise Brückl, Mag.^a Monika Tuczai**

An diesem Supervisionstag wollen wir uns dem Erleben von Klient*innen, die sexualisierte Gewalt erlebt haben, zuwenden. Besondere Beachtung wollen wir dabei der therapeutischen Beziehung widmen. Was ist förderlich für einen gelingenden Prozess? Was ist hinderlich? Was ist vielleicht sogar retraumatisierend? Wie können wir als Psychotherapeut*innen gut für uns selbst sorgen, um dem möglichen Traumasog nicht zu erliegen?

Einen besonderen Fokus werden wir dabei auf die Passung zwischen Therapeut*in und Klient*in richten, insbesondere in Hinblick auf das Geschlecht der beiden Personen. Wir gehen davon aus, dass es neben der Traumasensibilität, zu der auch eine feinfühlig Sprache bzw. Wortwahl gehört, auch einer Gendersensibilität seitens der Psychotherapeut*innen bedarf.

Zeit: Samstag, 22.10.2022, 10.00-19.00 Uhr

Ort: Praxis Hochhinaus: 1010 Wien, Herrengasse 6-8/ 4/ 15

Anmeldung: bei Mag.^a Monika Tuczai per E-Mail: monika.tuczai@gmx.at

Kosten: € 169,- (siehe Zahlungsbedingungen)

Anmeldeschluss: 30.09.2022

Zahlungsschluss: 7.10.2022

Voraussetzungen: Status „Psychotherapeut*in in Ausbildung unter Supervision“

Teilnehmer*innen: max. 14

Anrechenbarkeit: Fachspezifikum: 10 Stunden Wahlpflicht-Supervision; Fortbildung

Ein Wochenende Selbsterfahrung

Personzentrierte Selbsterfahrungsgruppe

Leitung: **Mag. Johannes Güttler**

Diese Selbsterfahrungsgruppe bietet Raum und Zeit in der geschützten Atmosphäre einer personzentrierten Gruppe neue Erfahrungen mit sich selbst und den anderen Teilnehmer*innen der Gruppe zu machen. Der Leiter fördert durch einfühlsames Verstehen, Wertschätzung, Akzeptanz und Kongruenz den Prozess einer intensiven Begegnung in der Gruppe.

Zeit:	Freitag, 28.10.2022, 16.00-20.00 Uhr, Samstag, 29.10.2022, 10.00-19.00 Uhr, Freitag, 3.3.2023, 16.00-20.00 Uhr, Samstag, 4.3.2023, 10.00-19.00 Uhr
Ort:	Praxis Mag. Johannes Güttler: Khevenhüllerstr. 23, 4020 Linz
Anmeldung:	bei Johannes Güttler per E-Mail: office@johannesguettler.at
Kosten:	€ 195,- (siehe Zahlungsbedingungen)
Anmeldeschluss:	14.10.2022 bzw. 17.2.2023
Zahlungsschluss:	21.10.2022 bzw. 24.2.2023
Anrechenbarkeit:	je 15 Stunden Selbsterfahrung: Propädeutikum; methodenspezifische Selbsterfahrung im Sinne des Aufnahmeverfahrens für das Fachspezifikum des Forum

In-Beziehung-Stellen

Personzentrierte Aufstellung, Selbsterfahrungsgruppe

Leitung: **Dr. Christian Metz und Sabine Schiefermüller, DSA**

Aufstellungen bieten die Möglichkeit, unsere inneren Bilder von Beziehungen, Problemen oder Anliegen zum Ausdruck zu bringen und sie mit Hilfe von anderen Personen (Repräsentant*innen) sichtbar und neu erfahrbar zu machen. Je nach Anliegen können Beziehungsthemen, Familienbilder, innere Konflikte, Gefühle, Wünsche und vieles andere mit Hilfe der Gruppe räumlich dargestellt werden. Durch das Einnehmen der unterschiedlichen Stellungen und Beziehungskonstellationen werden neue Erfahrungen sowohl emotional als auch durch die jeweiligen Körperempfindungen wahrgenommen.

In-Beziehung-Stellen lenkt den Fokus auf die Beziehungserfahrungen innerhalb einer körperlich-räumlichen Dimension und ermöglicht dadurch sowohl ein Sichtbar-machen von Beziehungskonstellationen als auch ein für die aufgestellten Personen organisches Erleben im Hier und Jetzt. Es findet ein Symbolisierungsprozess statt, der zu immer deutlicherem Verstehen dessen führt, was im Aufstellungsprozess abgebildet und erlebt wird.

In dieser Selbsterfahrungsgruppe wird es die Möglichkeit geben, Aufstellungsprozesse direkt zu erleben: Ich kann selbst ein Thema aufstellen, das mich aktuell beschäftigt; ich kann mich als Repräsentant*in für eine Rolle zur Verfügung stellen; oder ich kann beobachtend am Prozess teilnehmen. Aus personzentrierter Sicht geht es bei Aufstellungen nicht vorrangig darum Lösungen zu finden, sondern in einem achtsamen, bedingungsfreien Klima einen Symbolisierungsprozess in Gang zu setzen, so dass bei dem/der Aufsteller*in die Kongruenz zwischen Selbstkonzept und organischer Erfahrung zunimmt.

Zeit: Freitag, 11.11., 16.00-20.00 Uhr, Samstag, 12.11., 10.00-19.00 Uhr,
Sonntag, 13.11.2022, 10.00-14.00 Uhr,

Ort: Wien

Anmeldung: bei Sabine Schiefermüller per E-Mail: schiefermueller.sabine@gmx.at

Kosten: € 335,- (exkl. MwSt. für Fortbildung; siehe Zahlungsbedingungen)

Anmeldeschluss: 21.10.2022

Zahlungsschluss: 28.10.2022

Teilnehmer*innen: mind. 8, max. 22

Anrechenbarkeit: 15 Stunden Selbsterfahrung und 5 Stunden Theorie-Wahlpflicht: Fachspezifikum; Propädeutikum; methodenspezifische Selbsterfahrung im Sinne des Aufnahmeverfahrens für das Fachspezifikum des FORUM; Fortbildung

Ein Wochenende Supervision

Personzentrierte Supervisionsgruppen

Leitung: **Mag. Johannes Güttler**

Die Supervisionsgruppe bietet den Raum und eine geschützte Atmosphäre, um sich gemeinsam mit anderen mit Fragen im Zuge des Praktikums oder der eigenen Arbeit mit Klient*innen zu beschäftigen.

Durch das Mitteilen und das Teilen der Erfahrungen entwickeln sich – auch durch die Unterstützung der Gruppe – neue Sichtweisen und ein anderer Blick auf die vorhandenen Herausforderungen. Das könnte zu neuen Herangehensweisen oder Lösungen führen.

Zeit:	Freitag, 2.12.2022, 16.00-20.00 Uhr, Samstag, 3.12.2022, 10.00-19.00 Uhr, Freitag, 30.6.2023, 16.00-20.00 Uhr, Samstag, 1.7.2023, 10.00-19.00 Uhr
Ort:	Praxis Mag. Johannes Güttler: Khevenhüllerstr. 23, 4020 Linz
Anmeldung:	bei Johannes Güttler per E-Mail: office@johannesguettler.at
Kosten:	€ 195,- (siehe Zahlungsbedingungen)
Anmeldeschluss:	18.11.2022 bzw. 16.6.2023
Zahlungsschluss:	25.11.2022 bzw. 23.6.2023
Anrechenbarkeit:	je 15 Stunden Praktikumssupervision: Propädeutikum

Feminismus - (ich) am Ende!

Personzentrierte Selbsterfahrung

Leitung: **Mag.^a Marieluise Brückl und Mag.^a Neena Kurl**

„Eine feministische Arbeit gegen die Erschöpfung von Frauen ist eine Arbeit an Beziehungen. Wenn Menschen ihre Sehnsucht nach Bezogenheit und Bedürftigkeit nach Umsorgung ernst nehmen, wenn sie zueinander in Beziehung stehen, können sie sich einander verletzlich zeigen – und auch erschöpft. Wenn Mensch in Beziehung stehen, können sie ohne Angst verschieden sein.“
(Franziska Schutzbach, 2021)

Feminismus – für manche eine lebenswichtige Haltung für andere ein überholtes Konzept. Was kann es für mich in meinem Umfeld mit Frauen oder FINTA* bedeuten? Wie kann ich Feminismus leben?

Nicht spalten und konkurrieren, sondern den Blick auf das Miteinander richten – einander verletzbar oder auch verletzt zeigen - in Feinfühligkeit sich gegenseitig stärken. Aber auch voneinander abgrenzen, aufeinander beziehen- auch Unterschiede zwischen Frauen betonen, um als Individuum sichtbar zu werden.

Eine Gruppe für alle jene, die bereit sind, ihr eigenes Erleben und Verhalten zu erforschen und durch die Begegnung mit anderen Menschen Erkenntnisse zum Umgang mit diesem Thema zu gewinnen.

Zeit:	Freitag, 9.12.2022, 16.00-20.00 Uhr Samstag, 10.12.2022 10.00-19.00 Uhr
Ort:	Praxis Hochhinaus, Herrngasse 6-8/ 4/ 15, 1010 Wien
Anmeldung:	bei Mag. ^a Neena Kurl per E-Mail: info@praxis-kurl.at
Kosten:	€ 250,- (siehe Zahlungsbedingungen)
Anmeldeschluss:	4.11.2022
Zahlungsschluss:	18.11.2022
Anrechenbarkeit:	15 Stunden Selbsterfahrung: Propädeutikum; methodenspezifische Selbsterfahrung im Sinne des Aufnahmeverfahrens für das Fachspezifikum des FORUM

„On Personal Power“ - persönliche Beziehungsgestaltung Supervisionsseminar

Leitung: **Harald Doppelhofer**

Wenn wir als Personzentrierte PsychotherapeutInnen Menschen begleiten, bieten wir eine Beziehung an, in der wir als die Personen, die wir sind, versuchen, die von Rogers und anderen beschriebenen Grundhaltungen zu verwirklichen.

Die vielfältigen Möglichkeiten der Beziehungsgestaltung richten sich nach den Bedürfnissen unserer KlientInnen, sind aber von unseren persönlichen Voraussetzungen beeinflusst und auch davon getragen.

Was kann es heißen, als Person im psychotherapeutischen Arbeiten sichtbar zu werden?

Wann erscheinen uns welche Angebote sinnvoll, also hilfreich?

Was fällt uns nicht so leicht, verunsichert uns?

Aus den Erfahrungen in der Praxis und den Erfahrungen in dieser Gruppe können sich Themen für eine resonanzgeleitete Reflexion ergeben: Sich selbst einbringen/sich zurücknehmen, Konfrontation/Stützen, Alter Ego Beziehung/dialogische Beziehung, Expertenstatus/therapeutische Beziehungen als gleichwertige Beziehungen von Person zu Person, etc..

Zeit: Freitag, 27.1.2023, 16.00-20.00 Uhr
Samstag, 28.1.2023, 10.00-19.00 Uhr

Ort: FORUM, Schanzstraße 14/Top 3.3, 1150 Wien
Eingang: Koberweing. 1

Anmeldung: bei Harald Doppelhofer per E-Mail: harald.doppelhofer@aon.at

Kosten: € 245,- (siehe Zahlungsbedingungen)

Anmeldeschluss: 13.1.2023

Zahlungsschluss: 20.1.2023

Voraussetzungen: Supervision: keine;
Praktikumssupervision: laufendes oder absolviertes Praktikum

Teilnehmer*innen: max. 12

Anrechenbarkeit: 15 Stunden Supervision oder Praktikumssupervision: Propädeutikum; Fachspezifikum; alle Aus- und Weiterbildungen des FORUM; Fortbildung

Neid. Neidvoll - neidig sein.

Personzentrierte Selbsterfahrung

Leitung: **Mag.^a Marieluise Brückl und Mag.^a Heidemarie Müllner-Sari**

„Neid ist ein Gefühl, das uns aus einer liebevollen Haltung herauskatapultiert und uns konfrontiert mit dem Selbstbild der Zukurzgekommenen“ (V. Kast)

Das Bedürfnis sich selbst wichtig und wertvoll zu erachten kann Neid und Missgunst entstehen lassen. Neid kann uns aber auch antreiben, motivieren und dadurch herausfordern, Konstruktives zu wagen. In den Hintergrund geschoben aber besitzt Neid die Kraft uns zu „zerfressen“, die Missgunst anwachsen zu lassen und destruktiv zu wirken.

Wie spüre ich Neid in mir? Mutet er giftig und missgünstig an oder nehme ich Neid als Antriebskraft wahr, der mich aktiviert und Neues versuchen lässt?

Sich seinem Neidgefühl zu stellen und die eigene „Neidtoleranz“ kritisch zu hinterfragen- dafür kann die Gruppe Raum bieten. Im Verstehen dieses Gefühls kundiger zu werden und es somit als Chance zu verstehen und eine friedliche Koexistenz zu finden.

Zeit:	Freitag, 27.1.2023 16.00-20.00 Uhr Samstag, 28.1.2023 10.00-19.00 Uhr
Ort:	Praxis Hochhinaus, Herrengasse 6-8/ 4/ 15, 1010 Wien
Anmeldung:	bei Mag. ^a Marieluise Brückl per E-Mail: marieluise.brueckl@gmail.com
Kosten:	€ 250,- (siehe Zahlungsbedingungen)
Anmeldeschluss:	1.1.2023
Zahlungsschluss:	12.1.2023
Anrechenbarkeit:	15 Stunden Selbsterfahrung: Propädeutikum; methodenspezifische Selbsterfahrung im Sinne des Aufnahmeverfahrens für das Fachspezifikum des FORUM

Vom Reden zum Tun Laufende Online-Supervisionsgruppe

Leitung: **Hans Peter Ratzinger, Sabine Schiefermüller, DSA**

Die fortlaufende Supervisionsgruppe bietet die Möglichkeit auf aktuelle Erfahrungen aus der eigenen therapeutischen Praxis oder dem Praktikum einen genauen Blick zu werfen. Dabei steht die Wahrnehmung der eigenen Resonanz(en) und die persönlichen Reaktionen auf den/die Klient*in im Fokus der Aufmerksamkeit.

Wir laden dazu ein, sich in einem angstfreien Raum im therapeutischen Tun zu zeigen und die Ressourcen der Gruppe für die eigene Entwicklung nutzbar zu machen. Unterstützt durch die Resonanz der Gruppenteilnehmer*innen können neue Sichtweisen und Gestaltungsmöglichkeiten in der Beziehung zum/zur Klient*in auftauchen, die auf differenzierte Weise ausgedrückt und neu erfahrbar gemacht werden.

Zeit:	Kickoff in Präsenzform: Freitag, 27.1.2023, 16.00-20.30 Uhr Die weiteren Termine finden online statt: jeweils Dienstag, 18:30-20:00: 21.2.; 21.3.; 18.4.; 16.5.; 20.6.2023
Ort:	Kickoff in Präsenzform: FORUM, 1150 Wien, Schanzstraße 14/Top 3.3; Eingang: Koberweingasse 1
Anmeldung:	bei Sabine Schiefermüller per E-Mail: schiefermueller.sabine@gmx.at
Kosten:	€ 220,- (exkl. MwSt., siehe Zahlungsbedingungen)
Anmeldeschluss:	6.1.2023
Zahlungsschluss:	13.1.2023
Anrechenbarkeit:	15 Stunden Supervision: Fachspezifikum: Supervision – Wahlpflicht, Praktikumssupervision; Propädeutikum: Praktikumssupervision, Fortbildung für Psychotherapeut*innen

„Lost & Found“: Sicherheit

Personzentrierte Selbsterfahrungsgruppe

Leitung: Mag.^a Neena Kurl und Dipl.Päd. Markus Pilz

In den letzten Jahren haben wir uns immer wieder in unsicheren Gefilden bewegt, nicht wissend, was auf uns zukommt oder wie es weitergehen wird und kann. Schwankend zwischen Verzweiflung, Überforderung und Angst einerseits, Hoffnung und Zuversicht andererseits.

Was macht das mit unserem Sicherheitsgefühl? Geht es (temporär) verloren? Wo finden wir in herausfordernden Situationen oder Phasen unseren persönlichen Hafen der Sicherheit? Wo finden wir Halt, wenn die Dinge aus dem Ruder laufen, uns überfordern, die Unsicherheit uns überschwemmt oder einfach vieles anders als erwartet kommt? Wo sind dann die sicheren Plätze in uns selbst? Wie sieht der Weg dorthin aus? Was gilt es, auszuhalten? Wie sind wir immer wieder damit gefordert? Wo wirft die (Un-)Sicherheit uns hin? Wo erdet sie uns?

In diesem Selbsterfahrungsseminar wollen wir uns Zeit und Raum geben, den Regungen vergangener oder aktueller persönlicher Unsicherheiten nachzuspüren und unserem Umgang damit ganz bewusst Platz machen.

„Wenn nichts sicher ist, ist alles möglich!“

Zeit:	Freitag, 3.2.2023, 16.30-20.30 Uhr Samstag, 4.2.2023, 10.00-19.00 Uhr
Ort:	Raum Wien
Anmeldung:	bei Markus Pilz per E-Mail: psychotherapie@praxis-pilz.at
Kosten:	€ 243,- (siehe Zahlungsbedingungen)
Anmeldeschluss:	20.1.2023
Zahlungsschluss:	27.1.2023
Anrechenbarkeit:	15 Stunden Selbsterfahrung: Fachspezifikum, Propädeutikum; methodenspezifische Selbsterfahrung im Sinne des Aufnahmeverfahrens für das Fachspezifikum des FORUM; Fortbildung

Unbedingt Positive Beachtung, Empathie und Kongruenz Supervisionsseminar

Leitung: **Mag.^a Heidemarie Müllner-Sari und Dipl.Päd. Markus Pilz**

Die Beziehung zwischen Psychotherapeut*in und Klient*in ist geprägt von den Personenzentrierten Kernbedingungen. Die Verwirklichung dieser personenzentrierten Grundhaltungen ist dabei ein wesentliches Ziel. Unsere Aufgabe besteht auch darin, immer wieder zu überprüfen und zu bemerken, wann die unbedingt positive Beachtung im Kontakt verloren geht und wann es uns etwa schwerfällt, den Bezugsrahmen von Klient*innen empathisch zu verstehen, dies mitunter als Ausdruck und Förderung unserer Kongruenz.

Ausgehend von der gemeinsamen Suche nach vertieftem Verständnis der 3 Kernbedingungen und ihrer Wechselwirkung aufeinander, wollen wir konkrete Fallbeispiele aus der Praxis und dem Praktikum mit dem konkreten Fokus auf die Erfüllung der Grundhaltungen supervidieren und reflektieren.

Unsere Resonanzen sollen unterstützend sein, und wir wollen praktische Orientierung hinsichtlich konkreter Möglichkeiten als Unterstützer*innen und Psychotherapeut*innen im jeweiligen individuellen Kontext geben.

Zeit:	Freitag, 17.2.2023, 16.00-20.00 Uhr Samstag, 18.2.2023, 10.00-19.00 Uhr
Ort:	FORUM, 1150 Wien, Schanzstraße 14/Top3.3, Eingang: Koberweingasse 1
Anmeldung:	bei Markus Pilz per E-Mail: psychotherapie@praxis-pilz.at
Kosten:	€ 240,- (siehe Zahlungsbedingungen)
Anmeldeschluss:	1.2.2023
Zahlungsschluss:	8.2.2023
Anrechenbarkeit:	15 Stunden Supervision oder Praktikumssupervision: Propädeutikum; Fachspezifikum

Focusing: Die Weisheit des Körpers nutzen

Selbsterfahrung

Leitung: DSA Gabriele Nemeč-Jury, Mag.^a Christine Wakolbinger

Unser Körper antwortet auf alles was uns begegnet und was wir erleben mit einer inneren Resonanz, die von uns oft nur am Rande bemerkt wird. Wenn wir diesen inneren Bewegungen unsere Aufmerksamkeit in besonderer Weise schenken, können sich wachstumsfördernde Schritte daraus ergeben. In therapeutischen Prozessen sind es oft gerade diese aus dem Körper heraus erlebten Momente, die als besonders bereichernd und heilsam empfunden werden.

Im geschützten Rahmen einer personenzentrierten Gruppe wollen wir die Möglichkeit geben, einige Basics aus dem Focusing kennenzulernen. Sich dem eigenen Körper zuzuwenden, zu spüren, wie sich Freiraum schaffen lässt, einen Felt sense zu erleben und vielleicht auch schon Schritte daraus entstehen zu lassen, werden unter anderem Themen sein. Dies schafft die Möglichkeit, unmittelbar mit dem eigenen Erlebensstrom in Berührung zu kommen.

Focusing geschieht in einer entspannten, freundlichen und gewissermaßen leichten Atmosphäre. Es macht oft Freude und ist nicht anstrengend.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und eventuell auch Lieblingspölster und Decken mit.

Zeit:	Freitag, 24.02.2023, 18.00-21.00 Uhr Samstag 25.02.2023, 9.30-18.30 Uhr Sonntag 26.02.2023, 9.30-14.30 Uhr
Ort:	Alser-Therapie-Zentrum
Anmeldung:	bei DSA Gabriele Nemeč-Jury per E-Mail: gabriele.nemec-jury@chello.at oder unter 01/8696959
Kosten:	€ 360.-- (exkl. Mwst., siehe Zahlungsbedingungen)
Anmeldeschluss:	27.1.2023
Zahlungsschluss:	3.2.2023
Teilnehmer*innen:	mind. 10, max. 16
Anrechenbarkeit:	Das Seminar ist eine gemeinsame Veranstaltung des FORUM und der VRP, 20 Stunden Selbsterfahrung, Propädeutikum, methodenspezifische Selbsterfahrung im Sinne des Aufnahmeverfahrens für das Fachspezifikum des FORUM, 20 Stunden Fortbildung gemäß der Fortbildungsrichtlinie des Bundesministeriums.

Klimawandel und die Herausforderungen für die Psychotherapie

Theorieseminar

Leitung: **Harald Doppelhofer**

Der von uns Menschen verursachte Klimawandel mit seinen verheerenden Folgen für das Leben auf diesem Planeten ist eine der größten Herausforderungen aktuell und für die Zukunft. Seine Auswirkungen betreffen uns alle. Große Anstrengungen sind notwendig, um einerseits Schadensbegrenzung zu erreichen und andererseits sich den Veränderungen anpassen zu können.

Dabei drohen diese Herausforderungen zur Überforderung zu werden. Die Veränderungen im Außen, ob bewusst oder unterschwellig wahrgenommen, führen im Inneren zu vielfältigen Reaktionen und beeinflussen Erleben und Verhalten. Ängste, Verunsicherung und Trauer verbunden mit Gefühlen der Ohnmacht können zu Resignation und Depression führen, die Handlungsfähigkeit beeinträchtigen und psychisches Wohlbefinden erschweren.

Was können wir als Psychotherapeut*innen in dieser Situation unterstützend beitragen? Wie kann es gelingen, Resilienz zu fördern und angesichts der Bedrohungen Freude am Leben zu empfinden? Wie können Selbstbehauptung und Selbstwirksamkeit gefördert werden und das Potential, die eigene Zukunft zu gestalten, entfaltet werden? Wie kann der Übergang vom persönlichen Leiden und dessen Bewältigung hin zu notwendigem politischen Handeln erfolgen?

Zeit: Samstag, 25.2.2023, 10.00-19.00 Uhr

Ort: FORUM, Schanzstraße 14/Top 3.3, 1150 Wien

Anmeldung: bei Harald Doppelhofer per E-Mail: harald.doppelhofer@aon.at

Kosten: € 165,- (siehe Zahlungsbedingungen)

Anmeldeschluss: 11.2.2023

Zahlungsschluss: 18.2.2023

Voraussetzungen: Praktikumssupervision: laufendes oder absolviertes Praktikum

Teilnehmer*innen: max. 16

Anrechenbarkeit: 10 Stunden Theorie-Wahlpflicht: Fachspezifikum für ÜC13 und ÜC-AO13 (Kat. 3, 4); Fortbildung

Persönlichkeitsentwicklung in Bewegung

Ein Selbsterfahrungsseminar

Leitung: **Nicole Pichler, Hans Peter Ratzinger**

Wir betreten diese Welt mit einem schier unerschöpflichen Reservoir an Bewegung. Als Kinder verspüren wir oft eine große Freude an ungerichteter Bewegung. Im Zuge unserer familiären, schulischen oder ausbildungsbezogenen Sozialisation lernen wir Bewegungsimpulse zu beherrschen bzw. zu unterdrücken. Wir lernen über lange Zeit still zu sitzen, unsere Aufmerksamkeit auf die äußere Situation zu richten. Dabei verlernen wir oft, den uns innewohnenden (Bewegungs-) Bedürfnissen Beachtung zu schenken und ihnen zu vertrauen.

Unsere Emotionen stehen in einer engen Verbindung zu körperlichen Empfindungen. In diesem Seminar wollen wir Raum geben, um unsere Aufmerksamkeit auch auf die körperlichen Aspekte unserer aktuellen Themen zu richten. Den dabei entstehenden Bewegungsimpulsen wollen wir nachspüren und diese umsetzen. Einfache Anleitungen sollen uns ermutigen, einladen und auffordern unseren inneren Prozessen zu folgen, wobei es zu tiefgreifenden Körpererfahrungen kommen kann. Das Einbeziehen des Körpers und dessen Gedächtnis (body memory) ermöglicht die therapeutische Beachtung auch vorsprachlicher Erfahrungen und kann Zugänge zu uns innewohnenden Ressourcen freigeben.

Zeit:	Freitag, 10.03.2023, 17.00-21.00 Uhr Samstag, 11.03.2023, 09.00-19.00 Uhr Sonntag, 12.03.2023, 09.00-12.30 Uhr
Ort:	angefragt: AMIDA Zentrum, Neubaugasse 12-14/2/Mez/14, 1070 Wien
Anmeldung:	bei Hans Peter Ratzinger per E-Mail: hp.ratzinger@aon.at
Kosten:	€ 320,- (exkl. MWSt., siehe Zahlungsbedingungen)
Anmeldeschluss:	17.02.2023
Zahlungsschluss:	03.03.2023
Anrechenbarkeit:	20 Stunden Selbsterfahrung: Fachspezifikum, Propädeutikum; methodenspezifische Selbsterfahrung im Sinne des Aufnahmeverfahrens für das Fachspezifikum des Forum

Selbstfürsorge für PsychotherapeutInnen

Personenzentrierte Selbsterfahrung

Leitung: **Mag.^a Marieluise Brückl, DSP Brigitte Loidolt-Wadjura**

„Angesichts der anhaltenden Konfrontation mit einer psychisch gestörten Klientel ist zur Psychohygiene von Psychiatern und Psychotherapeuten zu sagen, dass die Prinzipien einer gesunden Lebensführung mit genügend Zeit für Entspannung zu beachten sind. Das schließt die Pflege und Förderung nicht berufsbezogener Aktivitäten (Partnerschaft, Freundschaften, Hobbies und andere Leidenschaften) ein. Dies bedeutet, dass Sie selbst aktiv für ihre Lebensqualität sorgen müssen!“ (Reimer C., Jurkat H. B., Schweizerische Ärztezeitung, 2001)

Welche wohltuenden und kraftgebenden Aktivitäten wenden Sie für sich an? Wie und wo erleben Sie ihre Grenzen und beachten sie diese?

Wir wollen uns an diesem Wochenende achtsam unserem gesamten Erleben zuwenden und einen besonderen Schwerpunkt auf die körperlichen Erfahrungen legen. Mit unterschiedlichen Elementen aus den Bereichen Focusing, MBSR, Qi Gong und Feldenkrais werden wir in uns hineinspüren, wo und wie wir unsere Belastung und Entlastung wahrnehmen. In einem wohlwollenden Miteinander werden wir ausprobieren, erleben und reflektieren wie sich neue Wege in uns eröffnen können.

Bequeme Kleidung ist von Vorteil, bitte bringen Sie auch eine Decke oder Yogamatte mit.

Zeit: Freitag 14.4.2023, 16.00-20.00 Uhr
Samstag 15.4.2023, 10.00-18.00 Uhr

Ort: Raum Wien

Anmeldung: bei DSP Brigitte Loidolt per E-Mail: Brigitte.Loidolt@gmx.at

Kosten: € 265,-

Anmeldeschluss: 17.3.2023

Zahlungsschluss: 31.3.2023

Anrechenbarkeit: 15 Stunden Selbsterfahrung: Fachspezifikum, Propädeutikum; methodenspezifische Selbsterfahrung im Sinne des Aufnahmeverfahrens für das Fachspezifikum des FORUM

„Wir glauben Erfahrungen zu machen, aber die Erfahrungen machen uns“ (Eugène Ionesco)

Personzentrierte Selbsterfahrung

Leitung: **MMag.^a Katrin Draxl**

Unser Leben ist geprägt von Phasen der Veränderung: einschneidende positive und negative Erfahrungen - Verluste, Trennungen, Krankheit oder Liebe, Hochzeiten, Geburten. Ob selbst gewählt oder nicht, gehen diese Phasen meist mit einer Zeit der Verunsicherung und manchmal auch mit Neuorientierung einher.

Dann müssen wir Bekanntes und Vertrautes überdenken. Wir überprüfen, wie viel Flexibilität uns möglich ist, ob wir uns an die neue Situation anpassen können, uns freuen, Trauer empfinden, uns über- oder herausgefordert fühlen.

Die Gruppe bietet einen geschützten Rahmen, um bevorstehenden oder sich bereits ereigneten Veränderungen und deren Auswirkungen auf uns und unser Leben nachzuspüren.

Zeit:	Freitag, 19.5.2023, 16.00-20.00 Uhr Samstag, 20.5.2023, 10.00-19.00 Uhr
Ort:	Raum Wien
Anmeldung:	bei Katrin Draxl per E-Mail: kontakt@draxl-praxis.at
Kosten:	€ 245,-
Anmeldeschluss:	28.4.2023
Zahlungsschluss:	5.5.2023
Anrechenbarkeit:	15 Stunden Selbsterfahrung: Fachspezifikum, Propädeutikum; methodenspezifische Selbsterfahrung im Sinne des Aufnahmeverfahrens für das Fachspezifikum des FORUM

Organismus und Aktualisierungstendenz

Leitung: **Dr. Gerhard Stumm**

Während das Selbstkonzept in der personenzentrierten Theorie einen breiten Raum einnimmt, ist das Organismuskonzept weit weniger ausgeleuchtet. Ein Grund dafür mag sein, dass Rogers selbst es definitorisch nicht klar genug dargestellt hat.

Das Konzept der Aktualisierungstendenz hingegen ist vielfach als zentraler Aspekt des Personenzentrierten Ansatzes einerseits in Form eines Axioms bzw. Glaubenssatzes hervorgehoben worden, andererseits wurde es als Eigenschaft von Organismen als biologisch-naturwissenschaftliches Konstrukt thematisiert (z.B. Brodley, 1999; Kriz, 2008).

Das Seminar ist als Angebot zu verstehen, zunächst anhand von grundlegenden Texten die beiden Konzepte in ihrem prinzipiellen Gehalt zu reflektieren, wobei der Schwerpunkt auf der Aktualisierungstendenz liegen wird, einschließlich

- ihrer Bedeutung für das Menschenbild und weitergehend über die formative Tendenz für das Weltbild,
- der klinisch und entwicklungstheoretisch bedeutsamen Differenzierung in erhaltende und entfaltende Anteile,
- des Spannungsfeldes der Aktualisierung des Organismus in seiner Gesamtheit und der Aktualisierung des Selbst als Subsystem des Organismus, d.h. auch von Aktualisierungstendenz und Selbstaktualisierungstendenz sowie
- ihrer therapiepraktischen Relevanz.

Zudem wird es die Gelegenheit geben, Erfahrungen mit KlientInnen oder auch eigene persönliche Erfahrungen einzubringen und diese supervisorisch in Hinblick auf die Thematik zu nützen.

Texte werden den TeilnehmerInnen rechtzeitig vor dem Seminar zur Verfügung gestellt.

Zeit: Freitag, 2.6.2023, 17.00-21.00 Uhr
Samstag, 3.6.2023, 10.00-19.00 Uhr

Ort: FORUM, 1150 Wien, Schanzstraße 14/3.3, Eingang Koberweingasse 1

Anmeldung: bei Gerhard Stumm per E-Mail: gstumm@a1.net

Kosten: € 250,-

Anmeldeschluss: 15.5.2023

Zahlungsschluss: 29.5.2023

Anrechenbarkeit: Fachspezifikum: 15 Std. Theorie-Wahlpflicht ÜC-AO13 und ÜC13: Kat. (1) (3) bzw. optional 10 Std. Theorie-Wahlpflicht Kat. (1) (3) und 5 Std. Supervision-Wahlpflicht; Fortbildung: 15 Std.

Veranstaltungsleiter*innen

Arbter-Rosenmayr Clara, Mag.^a

Personzentrierte Psychotherapeutin in freier Praxis, Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapieausbilderin des FORUM; Wien.

Brückl Marieluise, Mag.^a

Personzentrierte Psychotherapeutin in freier Praxis, Sonder- und Heilpädagogin, Leiterin und Lehrbeauftragte für die Weiterbildung in Personenzentrierter Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie von FORUM und VRP, Psychotherapieausbilderin des FORUM; Wien.

Doppelhofer Harald

Personenzentrierter Psychotherapeut und Supervisor in freier Praxis, Psychotherapieausbilder des FORUM; Wien.

Draxl Katrin, MMag.^a

Psychologin und Personzentrierte Psychotherapeutin in freier Praxis, Psychotherapieausbilderin des FORUM; Wien.

Fennes Irmgard, Mag.^a

Personzentrierte Psychotherapeutin und Supervisorin in freier Praxis, Körperorientierte Psychotherapie, Psychotherapieausbilderin des FORUM; Wien.

Güttler Johannes, Mag.

Personenzentrierter Psychotherapeut, Klinischer Psychologe, Gesundheitspsychologe, Supervisor (ÖVS, ÖBVP), Coach, Mentaltrainer (Frauenhandball) in freier Praxis; Weiterbildung in Hypnose (M.E.G.), Weiterbildung Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (FORUM und VRP); Lehrtätigkeit; Mitglied des FORUM; Linz.

Kurl Neena, Mag.^a

Personzentrierte Psychotherapeutin, Klinische und Gesundheitspsychologin in freier Praxis, berufliche Erfahrungen in unterschiedlichen Einrichtungen mit Kindern, Jugendlichen und Familien, Lehrbeauftragte für die Weiterbildung in Personenzentrierter Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie von FORUM/VRP, Psychotherapieausbilderin des FORUM; Wien.

Loidolt-Wadjura Brigitte, DSP

Personzentrierte Psychotherapeutin in freier Praxis, Dipl. Sozialpädagogin, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Klinische Sexologin und Sexualtherapeutin (Sexocorporel); Wien.

Metz Christian, Dr.

Personenzentrierter Psychotherapeut und Supervisor in freier Praxis; Somatic Experiencing Practitioner (SEP); Psychotherapieausbilder des FORUM; Wien.

Müllner-Sari Heidemarie, Mag.^a

Personzentrierte Psychotherapeutin und Supervisorin in freier Praxis; Psychotherapieausbilderin des FORUM; Wien.

Nemec-Jury Gabriele, DSA

Personzentrierte Psychotherapeutin in freier Praxis, Diplomierte Sozialarbeiterin, Focusing-Therapeutin (DAF); Mitarbeiterin des Zentrums für Essstörungen; Mitglied des FORUM; Wien.

Pichler Nicole

Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin, Tanztherapeutin BTA, Trauma-adaptierte Tanz- und Ausdruckstherapie, Neurotango Trainerin, Fortbildung Life/Art Prozess (Anna Halprin), Tanztherapeutin an der Abt. für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin am Klinikum Wels-Grieskirchen; Wels.

Pilz Markus, Dipl. Päd, BEd

Personenzentrierter Psychotherapeut und Supervisor in freier Praxis; Psychotherapieausbilder des FORUM; Wien.

Ratzinger Hans Peter

Personenzentrierter Psychotherapeut und Supervisor in freier Praxis, langjährige Mitarbeit in der Beratungsstelle BILY - Verein für Jugend-, Familien- und Sexualberatung in Linz; Psychotherapieausbilder des FORUM; Wels.

Schiefermüller Sabine, DSA

Personenzentrierte Psychotherapeutin und Supervisorin in freier Praxis; Personenzentrierte Aufstellungsarbeit; Psychotherapieausbilderin des FORUM; Linz und Steyr.

Stumm Gerhard, Dr.

Klinischer und Gesundheitspsychologe, Personenzentrierter Psychotherapeut in freier Praxis, Psychotherapieausbilder des FORUM; Wien.

Suske Susanne

Personenzentrierte Psychotherapeutin, Focusingtherapeutin, Somatic Experiencing Practitioner (SEP), Supervisorin; Mitglied des FORUM; in freier Praxis in Wien.

Tuczai Monika, Mag.^a

Personenzentrierte Psychotherapeutin und Supervisorin in freier Praxis, Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin, Psychotherapieausbilderin und Ausbildungsleiterin des FORUM; Schwerpunkte: Trauma, (sexuelle) Gewalt, Coming Out, Trauerbegleitung (insbesondere nach Suizid), Lebenskrisen, Arbeit mit Frauen; Wien.

Wakolbinger Christine, Mag.^a

Klinische Psychologin und Personenzentrierte Psychotherapeutin in freier Praxis, Psychotherapieausbilderin der Vereinigung Rogerianische Psychotherapie (VRP); Wien.

Wimmer Barbara, Mag.^a

Person(en)zentrierte Psychotherapeutin in freier Praxis, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Psychotherapeutin, Supervisorin, Coach, Mediatorin, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Johannes Kepler Universität Linz (Institut für Pädagogik und Pädagogische Psychologie/Abteilung für Bildungsforschung), Trainer- und Supervisionstätigkeit in der Lehrer/innenfortbildung an Pädagogischen Hochschulen, Unterrichtstätigkeit an einer BMHS, Linz.

Witting-Schön Matthias, BA

Personenzentrierter Psychotherapeut in freier Praxis in Wien, Studium der Philosophie und Ethik; Arbeit insbesondere mit jungen Erwachsenen, aber auch Schwerkranken, Pflegebedürftigen und Sterbenden; Arbeitsschwerpunkte: Körper, Psychosomatik, Sexualität, LGBTI-Themen, Alter, Demenz; Validation nach Naomi Feil; Psychotherapieausbilder des FORUM; Wien.

Veranstungskalender 2022/23

GWG-Fachtag 2022 „Carrying forward: Umweltzentriert Denken, Veränderung wagen“

Zeit: 9. Juni 2022

Ort: 55124 Mainz, Deutschland

Jahreskongress der GWG „Carl R. Rogers zum 120. Geburtstag“

Keynotes von Hans-Jürgen Luderer und Dorothea Hüsson

Zeit: 10.-11. Juni 2022

Ort: Mainz, Deutschland

Info: www.gwg-ev.org

15th World PCE Conference

"How Can I be of Help? Formulating and Facilitating Change Together"

Zeit: 04.-08. Juli 2022

Ort: Kopenhagen, Dänemark

Info: www.pce2022.com

DFI (Deutsches Focusing Institut)

41. Internationale Focusing Sommerschule

Zeit: 22.-31. Juli 2022

Ort: Schloss Buchenau, Deutschland

Leitung: Klaus Renn

Info: kontakt@dfi-focusing.de und www.deutsches-focusing-institut.de/

Symposium anlässlich 25 Jahre FORUM

Psychotherapie.begegnet.Zukunft.begegnet.Psychotherapie

Zeit: Freitag, 23. September 2022, 14.00-18.30 Uhr

Samstag, 24. September 2022, 09.30-18.45 Uhr und ab 19.00 Uhr FORUM-Fest

Ort: Kardinal König Haus: Kardinal-König-Platz 3, 1130 Wien, Österreich

Anmeldung und Info: www.forum-personenzentriert.at> Quicklinks > Symposium 2022 und buer0@forum-personenzentriert.at

Jahrestagung der Ärztlichen Gesellschaft für Gesprächspsychotherapie (ÄGG) Castrop-Rauxeler Gesprächspsychotherapie-Symposium:

"Das fragile Selbst - Personzentriertes Vorgehen bei schweren psychischen Störungen"

Zeit: 23. September 2022, 9.00 bis 16.30 Uhr

Ort: Ev. Krankenhaus, Seminarzentrum, 44577 Castrop-Rauxel, Deutschland

Anmeldung und Info: g.ott@evk-castrop-rauxel.de und T: +49 2305 102 2858

ÖGWG-Woche 2022:

"Back to the Roots?" - Die therapeutische Beziehung als Raum für Wachstum und Entwicklung

Zeit: 23.-26. Oktober 2022

Ort: Schloss Puchberg bei Wels, Österreich

Anmeldung und Info: www.oegwg.at; office@oegwg.at und T: +43 732 78 46 30-0

Lehrgang „Psychotherapeutisches Propädeutikum“ der Arbeitsgemeinschaft Personzentrierte Psychotherapie, Gesprächsführung und Supervision (APG) – Allgemeiner Teil der Psychotherapieausbildung

Die APG, in deren Rahmen das FORUM vereinsrechtlich organisiert ist, bietet seit März 1992 diesen Lehrgang in Wien und seit 1995 in Oberösterreich an. Er entspricht den Bestimmungen des Psychotherapiegesetzes und ist vom Gesundheitsministerium anerkannt. Der Lehrgang besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Im theoretischen Abschnitt, der insgesamt 765 Stunden umfasst, werden Grundlagen und Grenzbereiche der Psychotherapie, ferner Grundlagen der Somatologie und Medizin, der Forschungs- und Wissenschaftsmethodik sowie Fragen der Ethik und der Rahmenbedingungen für die Ausübung der Psychotherapie vermittelt. Im praktischen Teil sind Selbsterfahrung (mind. 50 Stunden), ein Praktikum (mind. 480 Stunden, das sind etwa 12 Wochen) und Praktikums supervision (mind. 30 Stunden) zu absolvieren.

Ein Einstieg in den Lehrgang ist jederzeit möglich. Die Möglichkeit der Teilnahme an einzelnen Lehrveranstaltungen hängt allerdings von den zur Verfügung stehenden Plätzen ab. Die Angebote sind so konzipiert, dass ein Abschluss innerhalb von 4 Semestern möglich ist.

Die meisten Lehrveranstaltungen finden in Blockform, überwiegend an Wochenenden statt, um damit auch berufstätigen bzw. in Ausbildung stehenden Personen die Möglichkeit zu geben, den Lehrgang zu absolvieren. Grundsätzlich werden die Lehrveranstaltungen in Präsenzform abgehalten, Abweichungen davon sind derzeit aufgrund der COVID-19-Pandemie möglich (sog. „blended learning“ per Zoom/Moodle/Heimstudium).

Bereits im Rahmen von Berufsausbildungen, Studien und z. T. Fortbildungen absolvierte theoretische Ausbildungselemente wie auch Selbsterfahrung, das Praktikum und die Praktikums supervision können angerechnet werden. Die Anrechnung erfolgt nach den Richtlinien des Psychotherapiebeirats. Derzeit gibt es konkrete Richtlinien für folgende Studien bzw. Berufsausbildungen: Studium der Pädagogik (Bildungswissenschaften), der Psychologie, der Humanmedizin sowie für die Erzieherausbildung, Ausbildungen im Krankenpflegefachdienst, für psychiatrische Krankenpflege, für Sozialarbeiter*innen, Musiktherapeut*innen (Lehrgang und Kurzstudium), Ehe- und Familienberater*innen, für Ergo- und Physiotherapeut*innen, für Klinische Psycholog*innen und Gesundheitspsycholog*innen sowie für Absolvent*innen der Kindergarten-bzw. Sonderkindergartenpädagogik. Die Aufnahme in den Lehrgang ist grundsätzlich für alle Interessent*innen offen, sofern die gesetzlich vorgeschriebenen Aufnahmevoraussetzungen erfüllt sind.

Der Abschluss des Propädeutikums ist eine der notwendigen formalen Voraussetzungen für die Aufnahme in die weiterführende, schulenspezifische Psychotherapieausbildung (Fachspezifikum). Damit ist weiters etwa ein Drittel der Inhalte der Ausbildung zum*r Lebens- und Sozialberater*in abgedeckt (die Anrechnung erfolgt durch den jeweiligen Anbieter).

Weitere Informationen erhalten Sie im:

Büro des Lehrganges:

1090 Wien, Strudlhofgasse 3/2

Tel. 01/315 41 02

E-Mail: prop@apg.or.at

www.apg.or.at

Einführende Literatur zum Personzentrierten Ansatz

- Behr, M., Hüsson, D., Luderer, H.-J.; Vahrenkamp, S. (2017). **Gespräche hilfreich führen.** Band 1: Praxis der Beratung und Gesprächspsychotherapie. Personzentriert-erlebnisaktivierend-dialogisch. Weinheim: Beltz Juventa.
- Behr, M., Hüsson, D., Luderer, H.-J.; Vahrenkamp, S. (2020). **Gespräche hilfreich führen.** Band 2: Psychosoziale Problemlagen und psychische Störungen in personzentrierter Beratung und Gesprächspsychotherapie. Weinheim: Beltz Juventa.
- Biermann-Ratjen, E.-M., Eckert, J. & Schwartz, H. J. (2016). **Gesprächspsychotherapie. Verändern durch Verstehen.** 10., aktualisierte und erweiterte Aufl. Stuttgart: Kohlhammer (Erstaufl. 1979).
- Eckert, J., Biermann-Ratjen, E.-M. & Höger, D. (Hrsg.) (2012). **Lehrbuch der Gesprächspsychotherapie.** 2., neu überarbeitete Aufl. Heidelberg: Springer Verlag. (Erstaufl. 2006)
- Finke, J. (2019). **Personzentrierte Psychotherapie und Beratung. Störungstheorie, Beziehungskonzepte, Therapietechnik.** München: Reinhardt.
- Frenzel, P., Keil, W. W., Schmid, P. & Stölzl, N. (Hrsg.) (2001). **Klienten-/Personzentrierte Psychotherapie. Kontexte, Konzepte, Konkretisierungen.** Wien: Facultas Universitätsverlag.
- Keil, W. W. & Stumm, G. (Hrsg.) (2002). **Die vielen Gesichter der Personzentrierten Psychotherapie.** Wien: Springer Verlag.
- Rogers, C. (1999). **Die nicht-direktive Beratung.** 10. Aufl. Frankfurt: Fischer TB (Orig.: Counseling and Psychotherapy 1942).
- Rogers, C. (1978). **Die klientenzentrierte Gesprächspsychotherapie.** Frankfurt: Fischer TB (Orig.: Client-Centered Therapy 1951).
- Rogers, C. (2000). **Entwicklung der Persönlichkeit. Psychotherapie aus der Sicht eines Therapeuten.** 13. Aufl. Stuttgart: Klett-Cotta (Orig.: On Becoming a Person 1961).
- Rogers, C. (1996). **Therapeut und Klient.** 11. Aufl. Frankfurt: Fischer (Original 1977).
- Rogers, C. (2008). **Eine Theorie der Psychotherapie, der Persönlichkeit und der zwischenmenschlichen Beziehungen.** München: Reinhardt (Orig.: A Theory of Therapy, Personality and Interpersonal Relationships. In: Koch, S. (Ed.): Psychology: A Study of Science 1959).
- Rogers, C. & Schmid, P. F. (1998). **Personzentriert: Grundlagen von Theorie und Praxis.** 3. erw. Aufl. Mainz: Grünewald (Erstaufl. 1991).
- Stumm, G. & Keil, W. W. (Hrsg.) (2018). **Praxis der Personzentrierten Psychotherapie.** 2. überarb. Aufl. Wien: Springer Verlag.
- Stumm, G., Wiltshcko, J. & Keil, W. W. (Hrsg.) (2003). **Grundbegriffe der Personzentrierten und Focusing-orientierten Psychotherapie und Beratung.** Stuttgart: Pfeiffer bei Klett-Cotta.

Bücher zur Psychotherapie (unter Beteiligung von Autor*innen und Herausgeber*innen aus dem FORUM)

*Für Ausbildungsteilnehmer*innen bzw. Mitglieder des FORUM:*

Die Bücher können über das Büro des FORUM, 1150 Wien, Schanzstraße 14/Top 3.3, Eingang: Koberweingasse 1 bezogen werden (Tel: 01/9667944; E-Mail: buero@forum-personenzentriert.at).

Personenzentrierte Publikationen:

Finke, J. (2019).

**Personenzierte Psychotherapie und Beratung.
Störungstheorie, Beziehungskonzepte, Therapietechnik.**
München: Reinhardt.

Stumm, G. & Keil, W. W. (Hrsg.) (2018).

Praxis der Personenzierten Psychotherapie. 2. überarb. Aufl. Wien: Springer.

Stumm, G., Wiltschko, J. & Keil, W.W. (Hrsg.) (2003).

Grundbegriffe der Personenzierten und Focusing-orientierten Psychotherapie und Beratung.
Stuttgart: Pfeiffer bei Klett-Cotta.

Tuczai, M., Stumm, G., Kimbacher, D. & Nemeskeri, N. (Hrsg.) (2008).

**Offenheit und Vielfalt. Personenzierte Psychotherapie: Grundlagen,
Ansätze, Anwendungen.** Wien: Krammer.

Swildens, H. (2015).

Prozessorientierte Gesprächspsychotherapie. 3. überarb. Aufl. Köln: GwG.

Psychotherapie allgemein:

Nemeskeri, N. & Stumm, G. (2009).

Wege zur Psychotherapie.
Wien: Konsument.

Stumm, G., Pritz, A., Gumhalter, P., Nemeskeri, N. & Voracek, M. (Hrsg.) (2005).

Personenlexikon der Psychotherapie.
Wien: Springer.

Stumm, G. & Pritz, A. (Hrsg.) (2009).

Wörterbuch der Psychotherapie.
2. ergänzte Aufl. Wien: Springer.

Stumm, G. (Hrsg.) (2011).

**Psychotherapie: Schulen und Methoden.
Eine Orientierungshilfe für Theorie und Praxis.** 3., völlig neu bearbeitete und
erweiterte Auflage. Wien: Falter.

Die Kosten sind jeweils mit der Anmeldung bis zum Zahlungsschluss einzubezahlen.

Erfolgt die Zahlung erst nach Zahlungsschluss, so ist ein Aufschlag von 10% zu bezahlen.

Bei Rücktritt von der Anmeldung gelten folgende Bedingungen:

- Bei Rücktritt vor Anmeldeschluss werden 10% der Kosten einbehalten.
- Bei Rücktritt nach Anmeldeschluss werden die gesamten Kosten einbehalten.
- Wird bei Rücktritt nach Anmeldeschluss ein/e Ersatzteilnehmer*in genannt, werden nur 10% der Kosten einbehalten.

Bedingungen für Ermäßigungen für Pflichtveranstaltungen des FORUM

Bei besonderen finanziellen Umständen kann eine Ermäßigung der Teilnehmekosten gewährt werden; im Wesentlichen dann, wenn ein geringes Einkommen und kein Vermögen vorliegen. Weitere Informationen auf Anfrage zu richten an:

MMag.^a Katrin Draxl, e-Mail: kontakt@draxl-praxis.at; Mobil: +43 660 918 18 10

Hinweise zur Verrechnung von Mehrwertsteuer (MwSt.)

Wir ersuchen, folgende Regelungen zu beachten bzw. im Zweifelsfall mit der Veranstaltungsleitung persönlich zu klären, welche Regelung im jeweiligen Einzelfall zur Anwendung kommt. Grundsätzlich jedoch gilt für den Besuch aller im Programm angeführten Veranstaltungen:

*Teilnehmer*innen der Psychotherapieausbildung des FORUM* (Fachspezifische Ausbildung) *bzw. der APG* (Psychotherapeutisches Propädeutikum) *sind von der Zahlung der MwSt. befreit (gem. § 6 Abs. 1 Z 11 UStG)*. Bei der Teilnahme an Veranstaltungen im Rahmen von Fort- oder Weiterbildung hängt es davon ab, ob der*die Leiter*in USt-pflichtig ist oder nicht.

Genaue Informationen zu den Einzahlungsdaten erhalten Sie per E-Mail von den jeweiligen Leiter*innen der Veranstaltung oder vom FORUM-Büro.

Impressum

Herausgeber: FORUM Personzentrierte Psychotherapie, Ausbildung und Praxis
Redaktion: Sabine Schiefermüller DSA, Markus Pilz Dipl. Päd, BEd,
Dr. Christian Metz, Katri Väkevä-Baumann, MSc
Grafik/Layout: Christian Steinbrenner, www.steinbrenner.at
Druck: Facultas Verlags- und Buchhandels AG, 1050 Wien
Büro des FORUM: Katri Väkevä-Baumann, MSc, 1150 Wien, Schanzstraße 14/Top 3.3
Tel.: 01/966 79 44, E-Mail: buero@forum-personzentriert.at
www.forum-personzentriert.at

Das Veranstaltungsverzeichnis des FORUM erscheint einmal im Jahr.

Fehler und Änderungen vorbehalten.

Chronologischer Überblick über Veranstaltungen 2022/23

(Februar 2023 - Juni 2023)

	TITEL DER VERANSTALTUNG	LEITUNG	TERMIN	Seite
■ ■ ■	"Lost & Found": Sicherheit. Selbsterfahrung	Kurl & Pilz	3.2.-4.2.2023	44
■ ■	Unbedingt Positive Beachtung. Supervisionsseminar	Müllner-Sari & Pilz	17.2.-18.2.2023	45
■	Lecture: Frei hoch drei	Wimpissinger	20.2.2023	9
■	Theorieseminar 3a	Doppelhofer & Schiefermüller	23.2.; 28.4.-29.4.2023	20
■ ■ ■	Focusing. Selbsterfahrung	Nemec-Jury & Wakolbinger	24.2.-26.2.2023	46
■ ■	Klimawandel. Theorieseminar	Doppelhofer	25.2.2023	47
■ ■	Selbsterfahrungsgruppe	Güttler	3.3.-04.3.2023	37
■ ■ ■	Persönlichkeitsentwicklung. Selbsterfahrungsseminar	Pichler & Ratzinger	10.3.-12.3.2023	48
■	Praxiswerkstatt 1	Kurl & Müllner-Sari	17.3.-18.11.2023	18
■	Praxiswerkstatt 2	Brückl & Doppelhofer	17.3.-18.11.2023	18
■	Praxiswerkstatt 3	Schiefermüller & Tuczaí	17.3.-18.11.2023	18
	Infoabend Psychotherapieausbildung in Wien		23.3.2023	14
	Infoabend Psychotherapieausbildung in Linz		23.3.2023	14
■	Lecture: Fallverstehendes Arbeiten	Reisel	22.3.2023	9
■ ■ ■	Selbstfürsorge für PsychotherapeutInnen	Brückl & Loidolt-Wadjura	14.4.-15.4.2023	49
■	Theorieseminar 1a	Brückl & Ratzinger	20.4.; 16.6.-17.6.2023	19
■	Lecture: Arbeit mit Menschen auf der Flucht	Hess	20.04.23	9
■	Entscheidungsseminar	Ratzinger & Witting-Schön	05.5.-07.5.2023	15
■ ■	Erfahrungen. Selbsterfahrung	Draxl	19.5.-20.5.2023	50
■	Lecture: Suizidalität	Tuczai	25.5.2023	9
■	Seminar schriftliche Arbeit	Tuczai	26.5.2023	22
■	Theorieseminar 2b	Brückl & Kurl	27.5.2023	21
■ ■	Organismus und Aktualisierungstendenz	Stumm	2.6.-3.6.2023	51
■	Workshop: Nehmen Sie es nicht persönlich!	Henz	11.6.2023	9
	Infoabend Psychotherapieausbildung in Wien		21.6.2023	14
■	Theorieseminar 4b	Draxl & Tuczaí	23.6.-24.6.2023	21
■	Supervisionsgruppe	Güttler	30.6.-1.7.2023	39
■	Theorieseminar 1c	Tuczai & Kurl	30.9.2023	22

■ Fachspezifikum ■ Propädeutikum ■ Fortbildung

■ Selbsterfahrung für das Aufnahmeverfahren bzw. Entscheidungsseminar zur Aufnahme in das Fachspezifikum des FORUM

2022

2023

Drucksache / Imprimé
Postgebühr bar bezahlt

Absender

Büro des FORUM
Schanzstraße 14/Top 3.3
1150 Wien

Periodisch erscheinende
Druckschrift

forum^o

PERSONENZENTRIERTE PSYCHOTHERAPIE
AUSBILDUNG UND PRAXIS

ZWEIGVEREIN DER ARBEITSGEMEINSCHAFT PERSONENZENTRIERTE
PSYCHOTHERAPIE, GESPRÄCHSFÜHRUNG UND SUPERVISION (APG)

buero@forum-personenzentriert.at
www.forum-personenzentriert.at